



RIETBERGER Stadtanzeiger

www.blatt-der-stadt.de

Große Ehre

Grüße vom Papst
zur 60. Gebetswache
im Kloster Varenzell

Seite 2

Jubeltag

Mastholter Urgestein
Heinz Heckemeier
feiert 80. Geburtstag

Seite 3

Farbkleckse

Bokeler Heimatverein
pflanzt 2.000 Tulpen
auf dem Kirchplatz

Seite 22

Wohlklang

Harmonic Voices
begeistern mit
Solo-Konzert

Seite 24



**EINBLICKE INS
DORFARCHIV**

Seite 4

Höhenflug

Rietberger Senior erfüllt sich seinen Traum

Titelfotos: RSA/Steg/privat

Seite 5



60. Gebetswache für den Frieden. Jubiläums-Gottesdienst in der Abteikirche Varenzell mit Weibbischof Dr. Dominicus Meier OSB, der in seiner Predigt sagte: „Ich danke Ihnen für Ihren anspruchsvollen Friedensdienst“. Am Ende der Messe stellten sich die Teilnehmer mit dem Weibbischof, Bezirkspräses Rüdiger Rasche und den Ordensfrauen zum Gruppenfoto auf, um an das Jubiläum zu erinnern, das unter Corona-Bedingungen so ganz anders stattfand als ursprünglich geplant. Fotos: Thomas Throenle/Erzbistum Paderborn

60 Jahre Gebetswache von Prominenten lobend geehrt

Schützeninitiative für Frieden erhielt unter anderem eine Grußbotschaft von Papst Franziskus

Varenzell (dg). Seit sechs Jahrzehnten beten Schützen aus dem Bezirksverband Wiedenbrück an einem Wochenende im Herbst für den Frieden. Aus diesem Anlass feierten die Gebetsbrüder jetzt einen Jubiläums-Gottesdienst in der Abteikirche in Varenzell. Die Besonderheit ihrer gläubigen Tradition hob Weibbischof Dr. Dominicus Meier OSB in seiner Predigt während der hl. Messe hervor, die er zelebrierte. Konrad Adenauers Reise 1955 nach Moskau (Gefange-

nenbefreiung) war Anlass späterer Gebete für den Frieden. Er äußerte vor seiner Abreise den Wunsch „beten Sie für den Frieden“. Seit 1961 halten die Historischen Schützenbruderschaften des Bezirksverbandes Wiedenbrück die Tradition aufrecht. Zunächst verweilt die Gebetsbruderschaft 40 Jahre im Exerzitienhaus der Franziskaner in Werl, um dort ihre jährliche Gebetswache für den Frieden abzuhalten. Nach dessen Schließung fahren sie ins Bergkloster Bestwig, wo

sie drei Tage lang 24 Stunden für ihr Anliegen beten. So sollte es auch zum Jubiläum sein. Corona machte wie so häufig auch hier alle Planungen zunichte. Mit großem Engagement organisiert Hans Flore, langjähriger Gebetsbruder von den Varenseller Schützen, ein kleines Treffen mit Gottesdienst in der Abteikirche Varenzell. Welch große Anerkennung die Gebetsbruderschaft genießt, dokumentiert eine Vielzahl von Grußworten prominenter Amts- und Wür-

denträger: Papst Franziskus, Erzbischof Hans-Josef Becker, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Landrat und Adenauer-Enkel Sven-Georg Adenauer, Diözesan- und Bezirksbrudermeister Mario Kleinemeier sowie Generaloberin Maria Thoma Dikow SMMP von den Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel. Sie alle wurden beim Treffen verlesen. Mit Dank nahmen die versammelten Gebetsbrüder die ehrenvollen Grußbotschaften entgegen.



Eine eigens für den Anlass gestaltete Kerze segnete der Weibbischof während der heiligen Messe. Sie wird zukünftig in der Abteikirche in Varenzell leuchten.



Dem 80-jährigen Johannes Flore dankt Dominicus Meier OSB als „Motor und Herz“ der Gebetswache. Ihm übereichte er einen Gruß vom Papst Franziskus zum Jubiläum der Gebetswache.



Aher Hallo...!

Vielseitig - begabt - beliebt - bescheiden

Der Mastholter Heinz Heckemeier feierte nun seinen 80. Geburtstag

Mastholte (dg). Man darf ihn wohl ohne Übertreibung zu den Menschen mit besonderer Begabung zählen. Heinz Heckemeier ist ein Mastholter Urgestein mit hohem Bekanntheitsgrad. Als wahres Multitalent mit Blick aufs Wesentliche bewies er sich in un-

terschiedlichen Lebensphasen. Gelernter Industriekaufmann, Polizist, begeisterter Jäger und Naturfreund, talentierter Maler, freier Journalist, Vereinsaktiver und nicht zuletzt treusorgender Ehemann sowie stolzer Vater und Opa.

Geboren ist er am 3. November 1940 und hat noch einen Bruder und eine Schwester. „Ich war der Mittlere, aber der „Schlimmste“, erinnerte sich der Jubilar schmunzelnd im Gespräch mit dem RSA. Sein Bruder Walter entschied sich als freier Weltgeistlicher für helfende Missionsarbeit in Chile. Schwester Gerda lebt mit ihrer Familie in Bad

„Ich war der Mittlere – aber der „Schlimmste““

Lippspringe. Heinz Heckemeier blieb zu Hause, an der Bentelerstraße 27. „Hier ist meine Heimat“ sagt er mit überzeugender Zufriedenheit. Über 50 Jahre ist der beliebte Mastholter mit seiner aktiven, lebenswerten Frau Ursula, geb. Cramer verheiratet.

Drei Söhne mit ihren Partnerinnen und vier Enkelkinder lassen die Eheleute glücklich in die Zukunft schauen. Das Leben



Heinz Heckemeier in seinem Atelier. Eine wahre farbige Fundgrube an Ölgemälden, Aquarellen, Federzeichnungen. Weit über tausend Arbeiten hat der talentierte Hobbykünstler hier geschaffen. Malen war und ist für ihn Leidenschaft. Natur und Tiere seine Motive. Foto: RSA/Rehling

gestaltete sich facettenreich. Fast zwei Jahrzehnte diente Heinz Heckemeier bei der Po-

lizizei. War zuletzt Bezirksbeamter in Langenberg, bis er 1980 nach einem Unfall im Dienst frühpensioniert wurde.

Danach ergriff er die Chance als freier Journalist tätig zu werden. Seine Berichte über Vereinsgeschehen, Jubiläen, Geburtstage, Goldhochzeiten waren bei den Lesern beliebt. Man kannte ihn im weiten Umkreis und er die Leute. So schrieb er für Tageszeitungen und lange Jahre für den Rietberger Stadtanzeiger. Die erlebten Geschichten verfasste Heinz Heckemeier später in kleinen Anekdoten-Buchbänden.

Neben seinen vielseitigen Aktivitäten pflegte er seit frühesten Jugend das umfangreiche Hobby der Malerei. Erfolgreich als Autodidakt entwickelte er

Da ist er, der für den Kreis Gütersloh mittlerweile dritte Lockdown. Ja, schon wieder greift die Pandemie mit aller Macht in unseren Alltag ein. Man könnte meinen, man sei es langsam gewöhnt. Aber an diesen Ausnahmezustand wird man sich nicht gewöhnen. Zu massiv sind die Einschnitte, zu groß der Verzicht an vielen Stellen. Es bleibt nur eines: Auch diese Zeit aussitzen und das Beste daraus machen. Es gilt, engen Kontakt über andere Wege zu Freunden und Familie zu halten. Vielleicht greift man anstatt eine WhatsApp-Nachricht zu tippen auch einfach mal zum Telefon und ruft an.

Ihr Rietberger Stadtanzeiger

...und wenn Sie uns etwas zu sagen haben:

RSA-Redaktion
Fon 05244. 960 91-92
Fax 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

**RSA-Anzeigen/
Kleinanzeigen**
Fon 05244. 960 91-98
Fax 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

www.blatt-der-stadt.de



Beobachtungen im Leben der Tiere, festgehalten in einem Ölgemälde. Ein Beispiel seiner motivreichen Arbeiten. Sensible Wertschätzung der Natur verbunden mit 50-jähriger Jagd-Erfahrung schärfen den Blick für diese Motive. Foto: RSA/Archiv

sein musikalisches Talent mit jedem Bild weiter. So sind bis heute Federzeichnungen, Aquarelle und Ölgemälde in fünfstelliger Zahl entstanden. „Meine Motive finde ich überwiegend in der Natur, die machen mir Freude zu malen“, schildert der begeisterte Hobbykünstler, Naturfreund und Jäger. Ausstellungen, Atelierbesuche sowie Kalender-Produktionen haben ihm eine große Fan-Gemeinschaft beschert. Doch bei allem was er in seinem Leben bis heute geschaffen hat, ist Heinz Heckemeier wohltuend bescheiden geblieben.

Wertvoller Fundus: So war es damals in Mastholte

Archivar Franz Sellemerten hat unzählige Motive aus der Dorfgeschichte zusammengetragen

Mastholte (hds). Da stapeln sich Kartons und Ordner bei Franz Sellemerten. Darin fein säuberlich abgeheftet: die Dorfchroniken und Erinnerungen sowie alte Fotos rund um Mastholte. Der gelernte Tischler widmet sich bereits seit vielen Jahren der Aufgabe, alles zu archivieren was in Verbindung zu seiner Heimatstätte steht. Denn schon in jungen Jahren gab ihm sein Onkel und Namensvetter, der als Postbote in Mastholte tätig war, den Rat: „Du musst alles aufschreiben und archivieren, was da ist und passiert. Hinterher ist es weg“, erinnert sich der 81-Jährige an die Worte seines Onkels. Mittlerweile hat Franz Sellemerten die Sammeltätigkeit und das Archiv an einen Nachfolger überreicht, mit dem er aber noch intensiv auf diesem Gebiet zusammenarbeitet. Auf etliche vollendete Projekte und Dokumentationen kann Franz Sellemerten schon zurück blicken. Besonders zeitintensiv



Franz Sellemerten hat viele Dorf- und Vereinsgeschichten aus seiner Heimat fein säuberlich archiviert.

Foto: RSA/Steg

und mit reichlich Kleinstarbeit verbunden war zum Beispiel eine Dokumentation der aus Mastholte stammenden gefallenen Soldaten. „Da habe ich sogar das Interesse bis nach Brasilien geweckt und aus Südamerika eine Nachricht zu

diesem Thema erhalten“, sagt Sellemerten. In gleich sieben großen schweren Ordner sind unzählige Zeitungsartikel zusammengetragen, die die Geschichte der Schützenbruderschaft – damals noch als Kriegerverein bekannt

– von 1902 bis 1978 dokumentiert. „Darin sind alle nennenswerten Ereignisse abgeheftet“, sagt Sellemerten. Gerne greifen die ortsansässigen Vereine auf das Archiv des gebürtigen Mastholters zurück, wenn es um Vereinschroniken oder Fragen geht. „So hat vor kurzer Zeit die Freiwillige Feuerwehr bei mir angeklopft und um altes Bildmaterial für deren Chronik gebeten“, berichtet der Archivar, der natürlich gerne hilft bei solchen Anfragen. Nicht nur alte Häuser oder Handwerksbetriebe sowie Schulen wecken das Interesse von Franz Sellemerten. Derzeit sammelt er Material über Mastholter Bewohner, deren Familien und zu den einzelnen Hausnummern. „Da komme ich gerne mit allen ins Gespräch und durchstöbere mit ihnen gemeinsam alte Schuhkartons auf der Suche nach Bildmaterial und Geschichten“, so der Archivar, der solche Recherchen stets spannend findet.



Die Lippstädter Straße Höhe Haus Nr. 12 um 1920.



Gegründet wurde die Molkerei an der Lippstädter Straße im Jahr 1909.



Die Möbelwerksatt Austermann von 1927.



In Mastholtes erster Siedlung bauten 1956 die Familien Berkemeier (v.l.), Schulte, Stöppel, Ritke und Eggert.

86-Jähriger wagt den Sprung aus 4.000 Metern Höhe

Rietberger Rentner erfüllt sich den Traum vom Fallschirmsprung: „Das war einfach wunderbar!“

Rietberg (mad). Was für ein aufregender Tag für Burkhard Degener: Der 86-jährige Rietberger hat sich getraut und sich den Traum vom Fallschirmsprung erfüllt. Wieder bei Puste fragte er: „Kann das in den Rietberger Stadtanzeiger?“ – Na klar doch!

Eigentlich aus einer Bierlaune heraus wurde der Plan umgesetzt. „Wir saßen mit meinen beiden Schwestern und unserem Vater zusammen, als es um das Thema Fallschirmspringen ging“, erinnert sich Tobias Degener an einen Abend im September. Da meinte Burkhard Degener, dass er auch liebend gerne mal einen Fallschirmsprung machen würde. Gesagt, organisiert. Und damit die Tochter, die zu dem Zeitpunkt just aus Schweden zu Besuch war, auch mal bei einem größeren Familienevent mit dabei sein konnte, wurde

Wenn aus einer Schnapsidee dann tatsächlich Ernst wird

alles schnell in die Wege geleitet.

Kurz danach ging es in den Thülener Bruch. „Dort bietet der Fallschirm-Club Bielefeld Sprünge an“, erklärt Tobias Degener. Und so machte sich Familie Degener auf den Weg ins etwa 60 Kilometer entfernte Brilon. „Wir hatten super Wetter“, erinnert sich der Senior an den unvergesslichen Tag, bei dem er von seinen beiden Töchtern, seinem Sohn, dessen Frau und von den Enkelkindern begleitet wurde. Vor Ort konnten sie schon zusehen, wie andere ihren Fallschirmsprung absolvierten. „Ein junger Mann wartete vor uns auf seinen Start und war total nervös, während unser Vater da noch ganz cool saß“, berichtet Tobias Degener. Dann war es auch für Burkhard Degener soweit. Nach einer aus-



Burkhard Degener mit seinem Tandempartner auf dem Weg in schwindelerregende Höhe. In 4.000 Metern über dem Erdboden wurde die Flugzeugtür geöffnet und dann ging es los. *Fotos: privat*

fürlichen Einweisung stiegen er und sein Tandem-Partner in eine einmotorige Maschine. Der Pilot gönnte seinen Gästen vor dem Sprung noch einen 20-minütigen Rundflug übers Sauerland. Und dann, in 4.000 Metern Höhe, wurde die Tür geöffnet. Kein Zurück mehr. Und Absprung! 35 Sekunden freier Fall, dann öffnete sich der Fallschirm und Burkhard

Degener, der zuvor auch einmal lenken durfte, segelte mit seinem Fallschirmpartner sanft in Richtung Boden. Dort angekommen blieb der Rentner vollkommen überwältigt von dem Erlebnis auf dem Boden sitzen. „Wir waren erst ganz erschrocken, weil alle anderen Springer alle sofort aufgestanden sind. Und wir liefen alle zu ihm hin und sahen, dass

er kreidebleich war“, so Tobias Degener. Aber kaum hatte sich der 86-Jährige wieder gefangen, hatte er nur zwei Fragen: „Kann das in den Rietberger Stadtanzeiger? Und kann ich ein Bier bekommen?“ Da mussten auch die Familienangehörigen lachen.

So ein überwältigendes Erlebnis vergisst man nie

Der Wunsch nach dem Kaltgetränk wurde ihm sofort erfüllt, der Artikel über den waghalsigen Sprung aus 4.000 Metern Höhe folgt nun. „Das einmal zu erleben war einfach grandios und wunderschön“, freut sich Burkhard Degener und ist mächtig stolz darauf, dass er den Mut für dieses Wagnis aufgebracht hat. Eigentlich wollten ihm seine Kinder das Erlebnis zum 90. Geburtstag schenken. Aber man weiß ja nie, was kommt. „Man sollte auch nichts aufschieben“, sagt Burkhard Degener. „Wenn man etwas wirklich machen will, dann sollte man das sofort tun.“



Was für eine Aussicht: 35 Sekunden freier Fall, dann öffnete sich der Fallschirm. Für Burkhard Degener ein unvergessliches Erlebnis.



Auf einen Blick



Auch im Seniorenheim St. Margareta ist der Trend, bunte Steine „auszuwildern“ angekommen. Bei Kreativangeboten in den drei Wohnbereichen wurden Steine bemalt und von den Bewohnern und Angehörigen in der Umgebung des Seniorenheims platziert. Wer die Motivsteine findet und umdreht, findet auch einen Verweis auf das Haus St. Margareta. Die Gestaltung stand jedem Bewohner frei. „Die Steine zeigen, dass unsere Bewohner dem Finder eine kleine Freude bereiten wollen und den Zusammenhalt der Region damit unterstützen möchten“, sagt Christina Kramer, Mitarbeiterin des Sozialen Dienstes. Wer die Steine findet, kann gerne eine Postkarte oder Brief an die Bewohner schreiben, wo der Stein gefunden wurde und an welche Stelle er gelegt wurde. Die Anschrift lautet Gütersloher Straße 30 in 33397 Rietberg. Foto: privat



Der fortschreitende Neubau des Kolpinghauses findet immer mehr Zustimmung aus der breiten Bevölkerung und der Vereinswelt, auch über die Ortsgrenzen hinaus. Beachtung findet das Objekt auch bei den Kolpingsfamilien des Bezirksverbandes Wiedenbrück. So wurde einstimmig beschlossen, die Baumaßnahme mit einer Zuwendung von 10.000 EUR zu unterstützen. Der Bezirksvorsitzende Christian Schlingschröder (Mitte) überreichte den Scheck mit den besten Grüßen und Wünschen an den Vorsitzenden des Kolpinghauses Manfred Rehkemper (links) und dessen Stellvertreter Michael Dreiseverd. Aufgrund der Pandemie konnten nicht alle Kolpingsfamilien bei der Übergabe dabei sein. „Es ist beachtenswert, was der Verein hier mit nur 20 Mitgliedern ehrenamtlich leistet“, so Schlingschröder. Foto: privat



Die Rieti-Familie wächst: Die beiden 2,80 Meter großen Figuren am Parkeingang Mitte haben Verstärkung bekommen. Neuerdings erfreuen auch die Rieti-Kinder Varel und Mastina die Besucher. Erschaffen wurden sie von der heimischen Künstlerin Karin Wolf (Mitte), mitgeholfen haben Kinder aus ihrer Künstlerwerkstatt. Die Patenschaft für Varel und Mastina, und damit das Sponsoring, haben Karin und Hans-Dieter Holzniekemper sowie Andreas Bohmeier (links) übernommen. Für die noch fehlenden vier Rieti-Kinder werden noch Sponsoren gesucht. Foto: privat



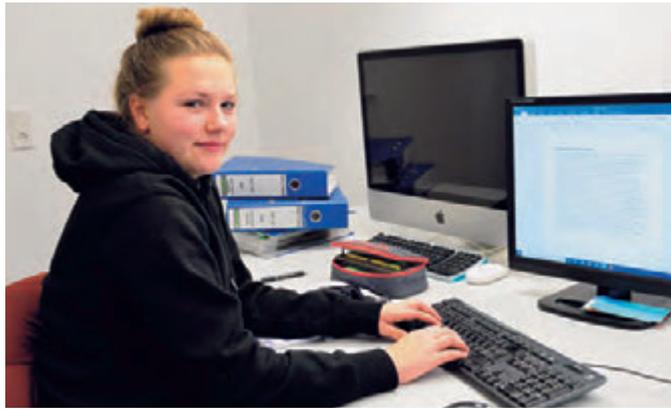
Die erste Fußballmannschaft des Sportvereins Schwarz-Gelb-Bokel konnte nun Dank der Firma Krähenhorst Mastholte mit neuen Sporttaschen ausgestattet werden. Über die Spende freuen sich nicht nur die Spieler, sondern auch der Kapitän der ersten Mannschaft Tobias Wimmelmeier (v.l.), der ehemalige Bokeler Fußballspieler und zugleich Geschäftsführer der Firma Krähenhorst Mastholte Stefan Krähenhorst, sowie der 1. Vorsitzende Markus Brunsing. Der Verein und die gesamte Fußballmannschaft bedanken sich recht herzlich für diese tolle Unterstützung. Foto: privat

„Corona hat unser ganzes Leben komplett verändert“

RSA-Praktikantin Mia Bergmeier lenkt den Blick einmal auf die Jugendlichen in der Pandemiezeit

Rietberg (mb). Corona beherrscht aktuell den Alltag. Viele Menschen diskutieren darüber, ob die Entscheidungen der Regierung sinnvoll sind. Auch für Jugendliche ist es ein wichtiges Thema, da es unser Leben komplett verändert.

Von einem Tag auf den anderen mussten wir Schüler ins Homeschooling. Auch unsere Freizeitaktivitäten wurden stark eingeschränkt und unsere Freunde konnten wir auch nicht treffen. Im März war es sicher die richtige Entscheidung, Kontakte zu beschränken und die Schulen zu schließen. So konnte verhindert werden, dass die Infektionszahlen hierzulande in die Höhe gehen, wie zum Beispiel in den USA. In meinem Alter konnte ich die ganze Lage verstehen und ganz gut damit umgehen. Wir haben uns als Ersatz für Treffen zum Videochatten verabredet. Doch nicht alle unserer Freunde besitzen



Mia Bergmeier absolviert ihr Schulpraktikum beim RSA und erhebt dabei natürlich auch Einblicke in die Redaktion. Foto: RSA/Addicks

ein Smartphone, Tablet oder einen Computer. Die Schule war nach dem ersten Lockdown ein kleiner Lichtblick, der uns leider schnell durch

den Fall Tönies genommen wurde. Die Sommerferien kamen mir nicht so schlimm vor, da man sich wieder mit mehreren Leuten treffen durfte.

Die Schule ging danach relativ normal weiter mit den geltenden Hygienemaßnahmen. Es war schön, alle wiederzusehen. Die neuen Maßnahmen, die nun gelten, kann ich nicht nachvollziehen. Man darf sich privat nur mit zwei Haushalten treffen, aber in der Schule sitzen wir mit bis zu 30 Leuten aus verschiedenen Familien in einem Klassenraum. Das passt für mich nicht zusammen. Der Lockdown light bringt erneut viele finanzielle Probleme mit sich. Ich wünsche mir einfach, dass es bald einen Impfstoff gibt, damit wir alle ein normales Leben haben können und dass niemand mehr unter dem Virus leiden muss.

Ungewöhnlicher Fund an der Küste Dänemarks

Flaschenpost von einem Jungen aus Rietberg

Rietberg (mad). Da staunte eine Dänin nicht schlecht, als sie am 14. Oktober die kleine Flasche an der Küste ihrer Heimat in Abenra fand. Aus dem Behältnis zog sie einen Zettel, auf den ein Junge namens Hannes ein paar nette Zeilen geschrieben hatte. Dated ist das knittige Schriftstück mit dem 25. Juli 2019. „Wir sind in Dänemark, aber wir wohnen in Deutschland, in NRW, Rietberg“ steht darauf geschrieben

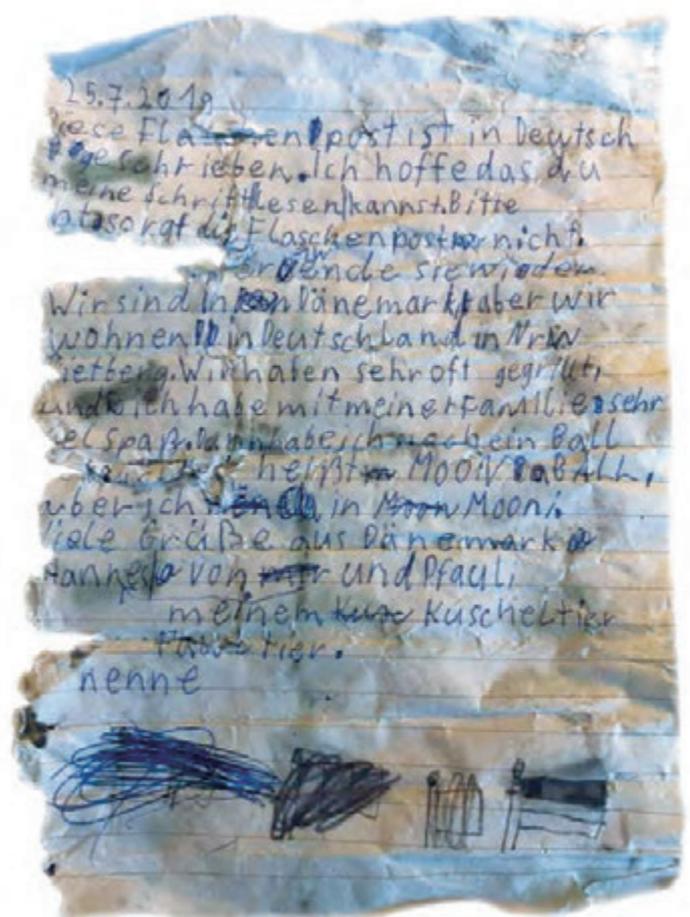
Über Facebook möchte die Finderin Hannes suchen

Zum Glück konnte die Finderin die Sprache verstehen und startete einen Aufruf auf der sozialen Internetplattform Facebook. Dort versuchte sie, einen Kontakt in die Heimat-

stadt des kleinen Absenders, der wohl Hannes heißt, herzustellen. Dafür postete sie ein Foto der Flaschenpost zusammen mit dem Aufruf, der Junge möge sich bitte bei ihr melden, wenn er davon erfährt.

Nun wäre es doch toll, wenn wir über diesen Weg den jungen Flaschenpost-Schreiber finden könnten. Kennen Sie, liebe Leserinnen und Leser, zufälligerweise einen Hannes aus Rietberg, der im vergangenen Jahr Urlaub mit seiner Familie in Dänemark gemacht hat? Kleiner Hinweis: Hannes hatte ein Kuscheltier namens Pfauli mit dabei.

Wenn Sie den kleinen Hannes kennen oder sogar den Kontakt herstellen können, würden wir uns sehr über eine E-Mail freuen an: redaktion@peine-design.



Dieser Brief von Hannes befand sich in der Flaschenpost, die an Dänemarks Küste gefunden wurde. Foto: privat



Beim Eintreffen der Feuerwehr stand die Lagerhalle schon im Vollbrand. Gelagerte Kartonagen lieferten den Flammen reichlich Nahrung. In der starken Hitze explodierten drei von fünf Gasflaschen. Zwei hatten Einsatzkräfte noch gerettet. Verletzt wurde niemand.

Bis in die frühen Vormittage der angrenzenden Lagerhindert.

Foto: RSA / Eickhoff

Kartonagen-Lagerhalle steht nachts in hellen Flammen

Großbrand im Mastholter Süden - Feuerwehr alarmierte 196 Einsatzkräfte zur Schadensabwehr

Mastholte (dg). Nachbarn alarmierten gegen 0.44 Uhr per Notruf die Feuerwehr. Unbekannte, verdächtige Geräusche hatten sie aufgeweckt und ihr Blick fiel auf eine lichterloh brennende Halle eines Fachhandels für Verpackungsmaterial an der Waldliesborner Straße 5. Zunächst wurden von der Kreisleitstelle die Löschzüge Mastholte und Rietberg zur Brandstelle gerufen. Kurz darauf auch der Neuenkirchener. Direkt beim Eintreffen der ersten Mastholter Feuerwehrkameraden wurde weiter alarmiert. Nachbar-Löschzüge aus Langenberg und Benteler eilten zum Großbrand. Mit ihnen zwei Großtankwagen TLF 4000 aus Verl und Wiedenbrück sowie die Drehleiter aus Rheda. Schnell wurde klar, dass die im Vollbrand stehende ca. 1.000 qm große Lagerhalle mit Inhalt nicht zu retten war. Der Kampf gegen die lodrenden Flammen und enorme Hitze konzentrierte sich darauf, ein Übergreifen des Feuers auf angrenzende Lagerhallen zu

verhindern. Löschwasser lieferten Hydranten. Einige hundert Meter lange Schlauchleitungen transportierten es zum Brandort. Tankwagen TLF 4000 fuh-

ren zusätzlich im Pendelverkehr, um ausreichende Wassermengen zu sichern. Durch enormen Einsatz aller Rettungskräfte vor Ort ist es nach ca. zwei Stun-

den gelungen, die Gefahr unter Kontrolle zu haben. So wurde weiterer Schaden an Gebäuden und Ware verhindert. Ein Kompliment an die Feuerwehr.



Bis auf die Grundmauern brannte die Halle ab. In Schutt und Asche sind noch eine verbrannte Hebebühne und ein Gabelstapler zu erkennen.



Aus der Vogelperspektive zeigt sich die Brandrettet werden, was schließlich gelang.



tagsstunden löschten Mastholter Feuerkameraden noch letzte Glutnester am Dachhalle. Nachts hatten sie mit allen Einsatzkräften ein Übergreifen des Feuers verhindert. Fotos: RSA/Rehling (2)

Diese erhielt parallel technische Unterstützung durch Abrollbehälter für Atemschutz, Hygiene sowie Löschwasserdapot. Das Deutsche Rote Kreuz rückte mit aus, um die Einsatzkräfte mit Getränke und Nahrung zu versorgen. Nach sechs Stunden war der Brand unter Kontrolle. Einsatzleiter Chris-

tian Niermann konnte am frühen Morgen des 23.10. die ersten Einsatzlöschzüge abrücken lassen. Während der gesamten Löscharbeiten waren Benter- und Waldliesborner Straße gesperrt. Die Brandursache kann derzeit nicht geklärt werden. Die Schadenshöhe liegt im unteren siebenstelligen Bereich.



situation. Nebenstehende volle Lagerhallen mit Verpackungsmaterial müssen gesichert werden. Foto: Kreisfeuerwehr-Verband GT



Ab dem 7. November wird es bei uns weihnachtlich!

unverblümt Steffi K.

www.unverbluemt-floristik.de

Samstag 07.11.2020 9.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 14.11.2020 9.00 - 16.00 Uhr
 Samstag 21.11.2020 9.00 - 16.00 Uhr
 Samstag 28.11.2020 9.00 - 16.00 Uhr

Zum Adventsauftakt haben wir Samstags länger geöffnet, damit Ihr alle mit dem nötigen Abstand vorbeischaun könnt.

Westerwieher Straße 257 | 33397 Rietberg | Tel. 05244/9275771

LED-Stern

in 3-D-Optik, Ø 12 cm, 15 Zacken, weiß, rot und gelb

batteriebetrieben, Timer **3,99**

Auch größer und als Lichterkette und mit Stromanschluss vorhanden!

Stumpenkerzen „Rustic“

grau, creme, taupe, bordeaux, rot und rosé

..... ab **1,50**

Mikro-Lichterkette

warmweiß, innen, batteriebetrieben

20er, 40er oder 60er LEDs ab **0,79**

Adventskranz-Rohlinge

Stroh, Ø 20 - 50 cm

..... ab **0,99**

Deko-Tannengirlande

270 x 20 cm

..... **3,99**

270 x 25 cm

..... **7,99**

270 x 30 cm

..... **11,99**

Mund- und Nasenmasken

3-lagig, 50 Stück

..... **15,00**

Bedruckte Masken

waschbar

..... **1,99**

Plexiglas-Visier

Anti-Beschlag, 14 x 10 cm

..... **1,99**

SuperSchnäppchen

Sonderposten · Importpartien

33397 Rietberg, Heinrich-Kuper-Straße 3
 33397 Mastholte, Alte Landstraße 8
 Vinnemeier GmbH

Radweg entlang der Berkenheide wird nun gebaut

Die Bauarbeiten beginnen im November – ein Großteil der Bäume soll dabei erhalten bleiben

Westerwiehe (mad). Entlang der Berkenheide soll ein neuer Radweg gebaut werden (wir berichteten). Anfang November starten die Bauarbeiten. Zwischen Wiehenweg und Al-

ter Bahntrasse im Rietberger Stadtteil Westeriehe wird auf der südlichen Seite auf rund 560 Meter Länge ein zweieinhalb Meter breiter Radweg gebaut.

Im September 2019 war das Vorhaben bereits ein heißes Gesprächsthema und sollte endlich in die Tat umgesetzt werden. Damals erklärte Heinz Isenbort (CDU), dass die Maßnahme wohl erst 2020 angepackt werden könne. Nun, kurz vor Jahreschluss, ist es endlich soweit.

Dieses Vorhaben geht auf einen Antrag der Dorfgemeinschaft Westeriehe zurück. Insbesondere der Sportplatz, das Schützenheim der St.-Laurentius-Schützenbruderschaft und das Vereinsheim des Musikvereins Westeriehe an der Berkenheide sind häufiges Ziel vieler Bürger, darunter natürlich auch viele Kinder und Jugendliche, die mit dem Fahrrad dorthin fahren. Um ihnen mehr Sicherheit zu geben, hatte auch die Rietberger CDU-Fraktion das Vorhaben unterstützt und vorangetrieben.

Um die Bäume rund um das Heiligenhäuschen an der Berkenheide erhalten zu können, wird der Radweg hinter eben dieser Gedenkstätte entlanggeführt. Vor den Vereinsge-



Ab der Einmündung Wiehenweg will die Stadt nun ortsaußwärts einen neuen Radweg an der Berkenheide bauen, der auch die Sportstätte von Germania Westeriehe besser erreichbar machen soll. Foto: privat

bäuden soll der Radweg über den Parkplatz geleitet werden. So kann auch dort ein Großteil der Bäume erhalten bleiben. Dieser Wunsch, möglichst viele der dort stehenden

Bäume und Sträucher nicht fallen zu müssen, wurde ausdrücklich an die Planer herangetragen und berücksichtigt. Zugleich sind Neuanpflanzungen von Bäumen entlang des

neuen Radweges vorgesehen. Wenn alles glatt geht, dann sollen die Arbeiten nach derzeitigem Planungsstand sogar schon bis zum Jahresende abgeschlossen sein.



Der erste Bauabschnitt beginnt an der Einmündung Wiehenweg, dann geht es Richtung Bahntrasse (unten links). Grafik: Stadt Rietberg



Einige der Büsche und Sträucher müssen weg, Teile des Radweges führen auch über den Parkplatz. Foto: RSA/Addicks

Eine richtig gute Grundlage

Die Wahl des Bodenbelages macht viel aus

Rietberg. Was das Wohlfühlklima in den vier Wänden angeht, spielt auch der Boden eine ganz entscheidende Rolle – nicht nur in farblicher Hinsicht. Wärmedämmend, strapazierfähig und pflegeleicht soll er möglichst sein, und er soll dem Raum auch einen gewissen Charme verleihen.

Da stellt sich schon die Frage nach der richtigen Art des Bodenbelags. Somit kann man schon mal die eine oder andere Minute mehr auf die Auswahl verwenden. Wohn- und Schlafräume dürfen etwas behaglicher sein, Küche, Flur oder auch das Kinderzimmer sind mit einem robusten Bodenbelag besser bedient. Sehr beliebt ist nach wie vor Parkett. Der Holzboden verleiht dem Raum ein warmes, rustikales Ambiente. Ideal für Schlaf- oder Wohnzimmer oder auch eine große Deele. Als weiterer Naturbodenbelag ist auch der Naturstein sehr beliebt. Grundsätzlich sind diese Böden sehr pflegeleicht. Sie sind jedoch nicht sehr säureresistent. Daher sollten sie in den Bereichen Küche und Bad imprägniert werden. Ähnlich wie Parkett kann man Natursteinböden allerdings auch nach vielen Jahren abschleifen lassen und der Belag sieht wieder aus wie neu. Aufgrund seiner hohen Wärmeleitfähigkeit ist die-

ser Bodenbelag perfekt geeignet für Fußbodenheizungen. Auch Fliesen sind hart im Nehmen und erobern mittlerweile neben Küche und Bad auch Flure und Wohnzimmer. Auch hier ist die Kombination mit einer Fußbodenheizung ideal. Sie sind leicht zu reinigen und erfreuen sich daher immer höherer Beliebtheit. Beim Kauf sollte man sich beraten lassen, um nicht aus Versehen Wandfliesen zu verlegen. Außerdem sollte auf Rutschfestigkeit geachtet werden. Der gute alte Teppich scheidet in Sachen Rutschfestigkeit selbstredend am Besten ab und leistet auch in Sachen Schallschutz seinen Beitrag. Schurwolle ist recht leicht zu reinigen. Unangefochten auf Platz Eins liegt wohl immer noch Laminat. Bei der Optik sind nahezu keine Grenzen gesetzt. Leicht zu reinigen und allergikergerecht ist der Kunstharz beschichtete Boden zudem auch strapazierfähig.

WIR HABEN AUSBILDUNGSPLÄTZE ZU SOFORT UND FÜR 2021 FREI!



Dachdeckerei
– Meisterbetrieb –

Böckersstraße 13
33397 Rietberg
Telefon: 0 52 44/97 30 80

www.antonacci-bedachungen.de



Vollmer
HOCHBAU GMBH
Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen

Platz zum Leben.

Detmolder Str. 92 · 33397 Rietberg
☎ 05244 - 93090 · vollmerhochbau.de

- Beratung/Planung
- schlüsselfertige Ausführung
- Keller/Rohbau
- Anbau/Modernisierung



TAPETEN · TEPPICHBODEN · FARBEN

Aktuelle Angebote unter:
www.ttf-markt.de

NEU UND EXKLUSIV BEI UNS!



floorify

PLANKS & TILES

- Extrem strapazierfähig (Nutzschicht 0,55 mm)
- Leicht zu pflegen
- Leicht zu verlegen, dank CLICK-AND-GO
- Verlegbar auf jeder Oberfläche ohne Vorbereitung

Einführungspreis
statt qm. 54,99 €

JETZT
44.99 €



Deilbrücker Str. 180 · 33397 Rietberg
Tel. 05244 973926 · Fax: 05244 78391

www.ttf-markt.de www.facebook.com/ttf.markt

Frans Reschke GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Reschke und Reinhard Reschke

Verlass Dich drauf!

Seit 1987 eingetragener Handwerksbetrieb
B. Reschke GmbH · Kapellenweg 52 · 33415 Venlo

www.kaminbau-reschke.de

05246/6328
RESCHKE
Unsere Leistungen:

- Schornsteinsanierung
- DW-Abgasanlagen
- Abgasleitungen
- Leichtbauschachtsysteme
- Industrieanlagen
- Heizkassetten u. v. m.

Ohne Schornstein geht nichts!



– Anzeige –

Energieeffizienz schont die Umwelt und Brieftasche

Förderinstrumente geben Bauherren klare Anreize, um in ihre Immobilien zu investieren

Kreis Gütersloh (sst). Das Prinzip des energieeffizienten Bauens spielt nicht nur im Neubau eine zentrale Rolle. Gerade bei der Sanierung von Bestandsgebäuden ist es ein wichtiges Ziel, den Energiebedarf nachhaltig zu reduzieren. Mit einem Anteil von über 40 Prozent am landesweiten Energiebedarf hat die Nutzung von Gebäuden starke Auswirkungen auf die Umwelt. Energieeffizientes Bauen ist ein wichtiges Instrument für die Eindämmung des Klimawandels, die Senkung des CO₂-Ausstoßes und spart Hausbesitzern dauerhaft viel Geld. Gesetzliche Vorgaben setzen dafür konkrete Rahmenbedingungen, die jeder Neubau erfüllen muss. Ein zusätzli-



Foto: Adobe Stock

Vom Haustürtraum zur Traumhaustür



- Erleben Sie:
- ✔ Sicherheit
- ✔ Wärmedämmung
- ✔ Design
- + jede Menge individuelle Lösungen!





KOMPotherm® Messezentrum

900 qm Erlebnis-Ausstellung mit über 80 Haustüranlagen. Seien Sie gespannt und herzlich willkommen!

Industriestraße 24
33397 Rietberg
Tel. 052 44 / 97 59 60
www.kompotherm.de

Montag, Donnerstag, Freitag 10.00 – 19.00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr
Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr
(ohne Beratung, ohne Verkauf)
Dienstags und mittwochs Termin nach Vereinbarung

ROOM & LIGHT

INNOVATIV KREATIV EXKLUSIV



Tel: 0 2944 97948 200
Gewerbestraße 12c
33397 Rietberg-Mastholte

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 10:00 - 18:00
Sa: nach Vereinbarung




Leuchten und Möbel für Wohn-, Büro-, Industrie- und öffentliche Bereiche. Architektur-, Garten-, Straßen- und Parkbeleuchtung sowie Lichtplanungen und Berechnungen.

www.roomandlight.de

cher Anreiz für energieeffizientes Bauen ist die finanzielle Entlastung bei den Betriebs- und Nebenkosten. Dazu kommen die Vorteile staatlicher Förderung und die Wertsteigerung einer zukunftsfesten Immobilie. Viele Maßnahmen müssen beim energieeffizienten Bauen schon in der

Energieeffizienz steigert den Immobilienwert

Projektierung mitgedacht werden. Dämmendes Mauerwerk und eine Gebäudehülle ohne Wärmebrücken, ausreichende Dämmung für Dach und Keller und gut isolierende Fenster und Türen sind schon in der Planungsphase zu berücksichtigen. Auch moderne Heiz- und Haustechniken wie Solaranlagen, Wärmepumpen und Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung benötigen die passenden Rahmenbedingungen. Sie sollten von Anfang an mit geplant werden, damit Installation und Betrieb effizient

und reibungslos erfolgen können. Das ist auch deswegen von Bedeutung, weil ein Anteil erneuerbarer Energien bei der Versorgung mit Heizwärme unter bestimmten Voraussetzungen vorgeschrieben ist. Dabei ist ein Energiesparhaus nicht an eine bestimmte Bauweise gebunden. Energieeffizienter Materialeinsatz und die Erfüllung der entsprechenden Vorgaben und Richtlinien können mit einem individuell geplanten Massivhaus ebenso erreicht werden, wie mit einem wärmedämmten Fertighaus. Verschiedene Förderinstrumente geben Bauherren klare Anreize. Gefördert werden wirkungsvolle Maßnahmen, um die Energieeffizienz eines Neubaus sicherzustellen oder einen Altbau energetisch zu sanieren. Dazu zählt die Dämmung, der Austausch von Fenstern und Türen, die Modernisierung der Heizung oder die Installation von alternativen Heiztechniken auf Grundlage erneuerbarer Energien.

Es kommt aufs richtige Licht an

Rietberg-Mastholte. Licht hat einen großen Einfluss auf unser Leben. Nicht nur im Freien, sondern natürlich auch in den Wohn- und Arbeitsbereichen. ROOM&LIGHT ist der richtige Ansprechpartner, wenn es darum geht, die perfekte Beleuchtung zu finden. Wir holen das Optimum aus Ihren Wohn-, Geschäfts- und Büroräumen heraus. Mit einer professionellen Lichtberechnung sowie kompetenter Beratung stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Dafür können sich die Kunden bei ROOM&LIGHT direkt in der Ausstellung einen Eindruck verschaffen, oder sich auch in ihren eigenen Räumlichkeiten vor Ort beraten lassen. ROOM&LIGHT bietet seinen Kunden eine große Auswahl an Innen- und Außenleuchten und damit eine Vielzahl an Möglichkeiten, die jeweiligen Räume ins rechte Licht zu rücken. Um dabei für

die optimale Beleuchtung zu sorgen, werden mit speziellen Lichtberechnungen die besten Möglichkeiten aufgezeigt. Damit sich die Kunden dann auch etwas darunter vorstellen können, werden die Planungsvarianten visuell dargestellt. Angefangen bei der Funktion im Raum bis hin zum Design der Lampen erarbeitet ROOM&LIGHT mit den Kunden ein individuelles Konzept, zugeschnitten auf die Wünsche und Bedürfnisse des Kunden. Denn nicht zuletzt auch Gesundheit, Stimmung, Sicherheit aber auch Produktivität können mit der richtigen Beleuchtung gefördert werden. Eine gute Planung kann somit hilfreich und unterstützend sein. ROOM&LIGHT finden Sie in Rietberg-Mastholte in der Gewerbestraße 12c. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.roomandlight.de.



ELEKTRO KERKEMEIER

Beratung + Installation
Wartung + Service
in Industrie
Gewerbe
Haushalt

33397 Rietberg
Fon 05244-8368
www.elektro-kerkemeier.de



Alles aus einer Hand!

Ihr Allrounder im Bauhandwerk!

- komplette Wohnungsrenovierung
- Fliesenarbeiten / Trockenbau
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Laminat & Bodenbelag verlegen
- Tischler- & Zimmereiarbeiten
- alle Reparaturen am Haus
- Außenanlagen inkl. Pflastern
- Abriss / Entkernung
- Maurer-, Putz- & Stahlbetonarbeiten

Büro: Gersteinstraße 3
33397 Rietberg
Inh. B. Vollenbroich e.K.
Tel.: 05244 - 939020
Fax: 05244 - 9391843
Mobil: 01 71 - 7493395
ba-bauservice@t-online.de
www.ba-bauservice.de

Petermann

Bad-design die Badrenovierung aus einer Hand. Komplet: Beratung · Planung Ausführung schlüsselfertig

Heizung Kesselerneuerung Energieberatung innovative Heiztechnik Festbrennstoff-Kessel

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

**Rheda-Wiedenbrück
Röckinghausener Straße 5
Telefon 0 52 42 / 70 11**



Wir bieten Ausbildungsplätze für 2021 zum Maurer (m/w/d) an!

Feist

Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Zur Flammenmühle 48 - 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 88 24 - Fax 7 09 75

- Industriebau
- Landwirtschaftsbau
- Industrieböden
- Umbau/Sanierung

www.feist-bau.de

– Anzeige –

Immobilienbewertung & Immobilienvermittlung
 Dipl. Sachverständige DIA Mitglied im IVd
 Tel. 05241 - 1762 brokbals-immobilien.de
Anja Brokbals Immobilien
 Bewertung | Vermittlung **ivd**

Rechtzeitig barrierefrei bauen lohnt sich

Nachträgliche Umbaumaßnahmen treiben die Kosten oft in die Höhe

Rietberg. Egal, ob beim Neubau oder Umbau: barrierefreies Wohnen bedeutet Selbständigkeit – und das nicht nur im Alter. Auch junge Bauherren sind gut beraten, ihr Haus vor-

rausschauend barrierefrei zu planen. Bei der Planung des Eigenheims wird das Thema barrierefreies Wohnen oftmals ganz hinten angestellt oder aus Kostengründen nicht beachtet.

Dabei macht laut Studien barrierefreies Bauen durch intelligentes Planen nur ein Prozent der Baugesamtkosten aus. Beim nachträglichen barrierefreien Umbau einer Immobilie sind es die Vorschriften an DIN-Normen, die die Kosten in die Höhe treiben können. Die meisten Maßnahmen betreffen das Bad, die Küche und den Eingangsbereich. Laut einer Untersuchung des Instituts Prognos liegen die durchschnittlichen Kosten für einen altersgerechten Umbau bei etwa 19.000 Euro. Viele Eigentümer nehmen deshalb die Modernisierung lange nicht in Angriff, obwohl der barrierefreie Umbau gefördert wird. Für die Beantragung von Fördergeldern müssen Vorschriften für den Bau und die Ausstattung von Wohnraum erfüllt werden. Barrierefreie Verkehrs- und Bewegungsflächen im Wohnbereich müssen für die Personen mit dem größten Flächenbedarf ausgelegt sein. In der Regel sind das die Nutzer von Rollstühlen und Gehhilfen. Zum Beispiel muss in einem Flur, in dem Richtungswechsel stattfinden, mit einer Breite von 1,50 Meter geplant



Früh genug an die Barrierefreiheit denken.

Foto: Adobe Stock

werden. Bei einem Haus oder einer Wohnung mit mehreren Sanitärräumen, muss mindestens eines der Bäder barrierefrei nutzbar sein. Alle Haupteingänge des Hauses oder der Wohnung wie auch alle Ebenen darin müssen stufen- und schwellenlos erreichbar sein. Türen müssen mindestens 90 Zentimeter breit sein, wenn sie für Rollstuhlfahrer geeignet sein sollen. Wohn- und Schlafräume sowie Küchen müssen groß genug sein, um „bei nutzungstypischer Möblierung“

ausreichend Bewegungsfläche zu bieten. Das entspricht einer freien Fläche von mindestens 150 mal 150 Zentimetern. Auch in sitzender Position muss ein Teil der Fenster in den Wohn- und Schlafräumen einer barrierefreien Wohnung einen Ausblick in die Umgebung ermöglichen. Moderne Bautrends kommen dabei diesen Überlegungen schon sehr entgegen. Im Trend liegen bodentiefe Fenster und der klassische Bungalow, der ebenerdig konstruiert wird.

Großjohann VERFUGUNGEN

50 Jahre Qualitätsarbeit

Hydrophobierungen

Fassadenverfugung

Altfugensanierung

Fichtenstraße 36
 33334 Gütersloh
 Tel. 0 52 41/6 71 23
 Fax 0 52 41/68 88 15
 Mobil 0172/3 08 45 97
www.grossjohann-verfugungen.de

Bad komplett

Wir bauen Ihr Bad.

Foto: V&B

Inspiration & Beratung im Studio für Bad & Heizung

p. stükerjürgen

www.bad-solar-heizung-klima.de

Rietberg-Varensell, Bastenweg 10
 Fon: 0 52 44 - 93 21 90
 Mo-Fr: 9 - 12.30 h u. 14.30 - 17 h
 Sa: nach Vereinbarung

Heizung komplett

Heizsysteme mit Zukunft

Foto: Bemm



Nachhaltig und effizient

Nachhaltig und umweltfreundlich dämmen

Rheda-Wiedenbrück. Die steigenden Energiepreise machen die Dämmung einer Immobilie immer attraktiver. Dabei ist die Wahl des richtigen Dämmstoffs entscheidend – und ein Thema nicht nur für Profis! Nachhaltig dämmen ist eine gute und umweltfreundliche Lösung. Hejon Plus Dämmstoffvertrieb GmbH in der Stahlstraße 5 in Rheda-Wiedenbrück ist der Ansprechpartner als Händler für Wärmeschutz von Gebäuden, die Dämmung von technischen Anlagen wie Heizung, Lüftung und Klima sowie Industrieanwendungen und dem vorbeugenden brandtechnischen Brandschutz. „Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt hier immer mehr an Bedeutung“, berichtet Standortleiter Martin Claus. Dabei bedeutet nachhaltiges Bauen viel mehr, als nur mit Dämmstoffen Energie und somit auch CO₂ einzusparen.

Nachhaltige Dämmung ist nicht nur umweltfreundlich, sondern unabdingbar für den Erhalt der Umwelt, vor allem hinsichtlich der Abfallvermeidung in der gesamten Verarbeitungskette, also auch bei der Montage und beim Rückbau. „Der gesamte Lifecircle, also Lebenskreislauf von Bauprodukten wird bewertet und berücksichtigt. Besonderes Augenmerk wird auch auf die Wiederverwertung und das Recycling von Bauprodukten gelegt. Dafür sind wir die Profis“, sagt Martin Claus. Das professionelle Team unterstützt sowohl Profikunden als auch private Eigenheimbesitzer, wenn es um Baustoffe, Logistik oder einfach nur um einen Rat zu den innovativen Dämmstoffen geht. Hejon Plus ist somit der passende Partner für alle, die Energiesparen und gleichzeitig den Wert ihrer Immobilie langfristig und nachhaltig steigern wollen.

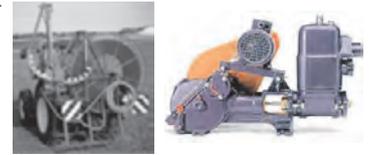
Kroh ESTRICH

33415 Verl 0170-182 32 90 0151-157 22 801

Pumpenservice Westhoff

Unser Service für Sie:

- Reparatur von Kolbenpumpen vor Ort
- Verkauf überholter und neuer Kolbenpumpen, Kreiselpumpen und Hauswasserwerke
- Ortung von Leitungen und Brunnen
- Montage von Enteisungsanlagen, Nitratanlagen usw.
- Drainage-Spüler bis zu 400 m weit mit Ortung
- Beregnungstechnik
- Unterflurbewässerung
- Kartoffeltröpfchenbewässerung



Andreas Westhoff Batenhorster Str. 36
33397 Rietberg 0170/805 48 32
Tel. 0 52 44/90 32 41 Fax 0 52 44/90 23 49

www.firmenimort.de/19525
westhoff.andreas@t-online.de

Ihr Fachbetrieb für Fenster und Haustüren

- Fenster & Haustüren für Neu- /Altbauten
- **NEU: ift-zertifizierte Montage**
- Sicherheit Nach- und Umrüstung
- Rollläden | Wartung | Reparatur
- Insektenschutz aus eigener Herstellung

FECHTELKORD
Fenster-technik

ift
ZERTIFIZIERT

Zuhause sicher
Wir sind Mitglied im Netzwerk »Zuhause sichere.«

Am Woestekamp 6 · Rheda-Wiedenbrück · 052 42 / 466 12 · www.fechtelkord-fenster-technik.de

Becker Baustoffe

www.becker-baustoffe.de



Wir haben was gegen Lärm.

Besserer Schallschutz. Mehr Lebensqualität.

www.knauf.de/schallschutz



Becker Baustoffe • 33397 Rietberg • Lange Straße 71-73
Tel. (0 52 44) 92 06 - 0 • Fax (0 52 44) 92 06 - 66

Im Sommer kühl - Im Winter warm

Sparen Sie bis zu **40% Heizkosten** mit Einblasdämmssystemen für zweischaliges Mauerwerk, Holzbalkendecken & Dachschrägen



HANS HILTSCHER EINBLASDÄMMUNG

SÜDRING 202
33378 RHEDA - WIEDENBRÜCK
0 52 42 - 36 22 5 • 0151 - 569 52 031
info@wenigerheizen.net
www.wenigerheizen.net



– Anzeige –

Initiative „Grün sucht Dach“ wächst

Gründachkataster ist nun in allen Städten und Gemeinden abrufbar

Gütersloh. Ab sofort können Gebäudebesitzer im gesamten Kreisgebiet mit Hilfe des kreisweiten Gründachkatasters kostenlos checken, wie gut ihr Dach für eine Begrünung geeignet ist. Dazu gibt es Hinweise zu Planung und Bau einer eigenen Gründachanlage und Links auf weiterführende Seiten. Lokale Förderprogramme einzelner Kommunen sind ebenfalls in der interaktiven Datenbank abrufbar. Zudem halten der Kreis und die Kommunen Broschüren zum Thema bereit und helfen bei der Suche nach Fachfirmen weiter. Das Angebot ist Bestandteil der regionalen Initiative Grün sucht Dach, die der Kreis Gütersloh im Januar 2020 mit vier Kommunen gestartet hat und nun als mehrjähriges Projekt mit allen Städten und Gemeinden fortführt.

Das kreisweite Gründachkataster ist leicht zu bedienen. Über die Auswahl von Ort, Straße und Hausnummer können die Nutzer zügig zum eigenen Gebäude navigieren. Anhand der Dachneigung wird bestimmt, wie gut das Gebäude sich für ein Gründach eignet, angezeigt durch unterschiedliche Färbungen. In der Detailanalyse werden für das angeklickte Haus zum Beispiel die eingesparte Abwassermenge und -gebühr sowie die Kohlenstoffdioxid-Bindung und der gehaltene Feinstaub errechnet. Zusätzlich kann man sich eine Liste mit geeigneten Pflanzarten anzeigen lassen. „Das Ergebnis des Online-Checks stellt eine grobe Ersteinschätzung dar. Es ersetzt keine Prüfung der Statik und weiterer Standortgegebenheiten durch Experten vor Ort“, erklärt

Ursula Thering, Projektleiterin beim Kreis Gütersloh. „Um die Entscheidungsfindung und Umsetzung von Dachbegrünungen für Gebäudebesitzer zu erleichtern, wollen wir im nächsten Schritt regional ansässige Fachleute, wie Planer und ausführende Fachbetriebe, als Partner der Initiative Grün sucht Dach gewinnen und in einer Datenbank veröffentlichen.“ So finden Gebäudebesitzer und Dachbegrünungsexperten leichter zueinander. Die ökologischen Vorteile grüner Dächer sind vielfältig und im Zuge des Klimawandels und des Insektensterbens nicht zu unterschätzen. „Wer stauende Hitze und Hochwasserereignisse in besiedelten Gebieten reduzieren oder dem Insektensterben entgegenwirken will, kann mit einer Dachbegrünung einen



Caroline Hüttemann (Gemeinde Herzbrockshagen), Dr. Fabian Humpert (Stadt Verl), Svenja Schröder (Stadt Rietberg), Ursula Thering (Kreis Gütersloh) geben den Startschuss für das kreisweite Gründachkataster.

wertvollen Beitrag leisten“, erklärt Thering. Das kreisweite Gründachkataster kann unter www.gruendach-kreis-gt.de abgerufen werden. Infos zu

Wir bilden aus!
Seit über 30 Jahren vor Ort.

H. Kückmann

- Zimmerei
- Dachdeckerei
- CNC-Lohnabbund



Weidenweg 40 · 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44/7 85 38

Ihr Fachbetrieb für kreative Gestaltung

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- WDVS-Arbeiten
- Dekorputze
- Glaserarbeiten
- Vergoldungsarbeiten
- moderne Raum und Fassadengestaltung
- eigenes Gerüst

Malermeister A. Regenberg GmbH

Eberhard-Unkraut-Straße 2
33397 Rietberg
Tel. 0 52 44 / 89 65
Fax 0 52 44 / 7 70 51
malermeister-regenberg@t-online.de
www.malermeister-regenberg.de



- Trockenbau
- Dachgeschossausbau
- Akustikdecken
- Kellerdeckendämmung
- Haustürvordächer
- Alu-Terrassenüberdachungen

Rüschfeld 161
33397 Rietberg
info@trobau.com

Schmalhorst & Schnatmann GmbH
Tel. 05244-9051066



Christoph Holtkamp
- Abwassertechnik -
Im Thüle 78
33397 Rietberg
Tel.: 0151 2522 8561

Wartung und Reparatur von Kleinkläranlagen & Pumpstationen

Wartungsverträge für sämtliche Hersteller und Verfahren

- Neubau
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung
- Baggerarbeiten



Clarholz, v.l.) Gabriele Knabe (Stadt Gütersloh), Gabriele Siepen (Gemeinde Steinkreuzleite) Ursula Thering (Kreis Gütersloh), Moritz Groß (Stadt Rheda-Wiedenbrunn) Famie Schäfer (Stadt Schloß Holte-Stukenbrock) und Annika Nagai (Stadt Werther/Gründachkataster. Foto: Kreis Gütersloh

weiteren Aktivitäten der Initiative „Grün sucht Dach“ gibt es unter www.alt-bau-neu.de/kreis-guetersloh sind bei der Koordinierungs-

stelle Energie und Klima des Kreises abrufbar unter Telefon 05241/852762 oder auch per E-Mail an U.Thering@kreis-guetersloh.de.

Der optimale Schallschutz

Silentboards sind universell einsetzbar

Rietberg. Ein guter Schallschutz ist eines der wichtigsten Qualitätsmerkmale eines Gebäudes. Ob im Einfamilienhausbau oder insbesondere in einem Mehrfamilienhaus ist der Schutz vor Lärm für das Wohnen miteinander bedeutend. Zum Beispiel mit der Knauf Silentboard erfüllen Sie spielend alle Anforderungen an einen erhöhten Schallschutz. Durch ihren modifizierten Gipskern erreicht die Platte allerbeste Schallschutzwerte, und das sogar auch im tieffrequenten Bereich.

Das Knauf Silentboard ist universell einsetzbar – für Trennwände, Unterdecken, Vorsatzschalen oder Wohnungstrennwände. Das als

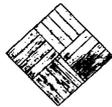
Feuerschutzplatte eingestufte Silentboard ist außerdem gut formbar und lässt sich wie herkömmliche Gipsplatten verarbeiten.

Und das Beste: die enorme Schallschutzleistung ist bereits mit geringen Konstruktionsdicken umsetzbar – ideal für den Einsatz in der Sanierung. Ob für die Ertüchtigung bestehender Wandkonstruktionen in Trocken- oder Massivbau, zur Optimierung von Wohnungstrennwänden oder zur Aufrüstung von Holzbalkendecken und Wohnungstrenndecken.

Kommen Sie zu **Becker-Baustoffe, Lange Straße 71 in Rietberg.** Weitere Infos unter www.becker-baustoffe.de. Wir beraten Sie gerne.

Parkett Berenbrink & Peters GmbH

HAUS MODERNER FUSSBÖDEN



Lieferung, Verlegung, Renovierung von Massiv- und Fertigparkett, Vinyl-Belägen, Teppichböden

Termin nach Vereinbarung · Telefon 05241/58507
info@parkett-berenbrink.de

33334 Gütersloh · Möllenbrocksweg 98 · www.parkett-berenbrink.de

Metallbau Maschinenbau sandmeier

www.metallbau-sandmeier.de



Metall- & Maschinenbau Sandmeier GmbH | Geschäftsführer: Alexander Sandmeier
Randweg 25 · 33129 Delbrück | Tel. (02944) 48 90 00

Edelstahl-, Stahl- und Glasgeländer, Treppen, Balkone und Hallen,
wir sorgen für individuelle Lösungen!



InSiTech

... mehr als Sicherheit

Funkalarmanlagen bieten Sicherheit!

Individuell und einfach installiert.

Geprüfte und zertifizierte Gefahrenmeldeanlagen bieten Ihnen die Sicherheit, die Sie brauchen. Individuell auf Ihre persönlichen Anforderungen abgestimmt und ohne großen Aufwand installiert.



Besuchen Sie unsere Website und vereinbaren Sie einen Beratungstermin direkt am Objekt vor Ort.

InSiTech
Ein Unternehmen der Nüssing-Gruppe
Aluminiumstraße 1
33415 Verl
Fon 05246/708-300



www.insitech.de

WALLACH Bauelemente GmbH

Beratung · Verkauf · Montage

(0 29 44) 69 84

Siemensstr. 15
33397 Rietberg-Mastholte

info@bauelemente-wallach.de
www.bauelemente-wallach.de



XXL DIE IDEE, DIE UNS TRÄGT
100 % QUALITÄT UND 100 % SERVICE



- Anzeige -

Bökmann Tiefbau
GmbH & Co. KG

- Tief- und Kanalbau
- Horizontalspülbohrung
- Rohrleitungsbau
- Kleinkläranlagen



Bökmann Tiefbau GmbH & Co. KG - Am Grubebach 6 - 33129 Delbrück
Tel.: 02944/97891-0 - Fax: 02944/97891-20
www.boekmantiefbau.de - info@boekmantiefbau.de



Bauen mit Holz trägt zum Klimaschutz bei. Foto: RSA/Peine

Krähenhorst Mietwohnungen
Ein Nest für jedermann

Heinrich Krähenhorst GmbH
HOCHBAU + HAUSVERWALTUNG

Wir suchen ständig Baugrundstücke, Baulücken, Bauerwartungsland und Immobilien im Kreis Gütersloh.

Haselhorststraße 50 | Rietberg (Mastholte)
Fon: 0 29 44 - 97 90 - 20 | www.kraehenhorst.de

Nachhaltig bauen mit Holz

Land NRW unterstützt Modernisierungen

Steinkamp

Baumaschinenverleih
Erdarbeiten · Kanalschlüsse · Abbruch
Grundwasserabsenkung

Minibagger · Radlader · Rüttelplatten
Clipper · Stützen · Aufzüge · Gerüstböcke
Bosch-Hammer · Betonmischer

Rietberg · Eiserstraße 124
Tel. 0 52 44 / 56 03 · Mobil 01 72 / 567 88 72
Fax 0 52 44 / 90 23 39 · www.j-steinkamp.de

Rietberg. Nachhaltigkeit spielt neben den günstigen Zinsen auch im Wohnungsbau eine immer größere Rolle, um Ressourcen einzusparen. Im Rahmen der Wohnraumförderung des Landes werden deshalb Bauherren mit einem neuen Zusatzdarlehen finanziell unterstützt. Mit Holz als Baustoff tragen Gebäude schon beim Bau zum Klimaschutz bei. Deswegen hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung im Rahmen der Wohnraumförderung ein neues Zusatzdarlehen für Bauvorhaben mit einem hohen Holzanteil eingeführt. Denn nachhaltig Bauen und bezahlbar Wohnen sind kein Widerspruch. Egal, ob es sich um einen Neubau handelt oder um die Modernisierung von Bestandsimmobilien – Bauen mit Holz kann sich also sowohl privat als auch als Vermögensanlage lohnen. Denn moderne, energieeffiziente und altersgerechte Wohnungsangebote sind sowohl in den Städten als auch in ländlichen Regionen gefragt und tragen zum Klimaschutz bei. Was die Wohnraumförderung besonders attraktiv macht, sind neben den günstigen Zinsen die hohen Tilgungsnachlässe von 15 bis 25 Prozent, die teils sogar auf das Eigenkapital angerechnet werden. Wohnungsbaununternehmen und Investoren, die sich für eine 30-jährige Bindungsfrist entscheiden, bekommen einen höheren Tilgungsnachlass von zusätzlichen fünf Prozentpunkten gewährt. Für besondere Aspekte – wie eben das Bauen mit Holz – liegen die Tilgungsnachlässe sogar bei 50 Prozent. Das bedeutet: Bei voller Ausschöpfung des Zusatzdarlehens „Holz“, bekommen Bauherren 7.500 Euro vom Staat geschenkt. Zudem fallen aufgrund der länger anhaltenden Niedrigzinsphase praktisch keine Zinsen an. Auch Hausbesitzer, die ihr Eigenheim modernisieren wollen, können mit der Modernisierungsförderung von einem Tilgungsnachlass von bis zu 30 Prozent (regulär 20 Prozent) profitieren. Dafür müssen sie zertifizierte ökologische Dämmstoffe verwenden oder einen überdurchschnittlichen energetischen Standard erreichen.

HEJON Plus
Dämmstoffvertrieb GmbH

Schutz vor: Wärme, Kälte, Schall & Brand

Zertifizierter, ausstellungsberechtigter
Energiefachberaterbetrieb!

Der Partner für die,
die sich auskennen!

Jetzt neu im Programm:
Gaslager der Firma Tyczka

• Brenngas • Treibgas • Campinggas

Tyczka ENERGY

Stahlstraße 5 · 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 0 52 42 / 96 83-0 · Fax 0 52 42 / 96 83-28
info@hejon.de · www.hejon.de

Förderung für energetische Sanierungen

Initiative „Altbauneu“ informiert über Vorzüge des neuen Klimapaketes

Kreis Gütersloh. Seit Anfang des Jahres können Hausbesitzer, die ihre Immobilien energetisch sanieren, von höheren Fördermitteln des Bundes profitieren oder einen Teil ihrer Kosten über das Finanzamt zurückholen. Die

verbesserte Förderung ist Bestandteil des Klimapaketes der Bundesregierung. Die Initiative ALTBAUNEU des Kreises informiert über die Vorzüge, die das Klimapaket für sanierungswillige Hauseigentümer hat.

Hausbesitzer sollten bei der Investitionsentscheidung aber nicht nur die verbesserte Förderkulisse im Blick haben. „Die Energiekosten unsanierter Gebäude mit fossilen Heizungen werden durch die ab 2021 geplante CO₂-Bepreisung von Öl- und Gasheizungen deutlich steigen, während diese Kosten für gedämmte Häuser, die erneuerbare Energien nutzen, sinken“, erklärt Ursula Thering, Klimaschutzbeauftragte im Kreis Gütersloh. Bei einem jährlichen Verbrauch von 3.000 Litern Heizöl beträgt der Zuschlag für den Zeitraum 2021 bis 2025 insgesamt rund 1.800 Euro. Diese Mehrkosten können

vermieden werden, wenn das Haus energieeffizient saniert und zukünftig mit erneuerbaren Energien beheizt oder die Beheizung durch erneuerbare Energien unterstützt wird. Im günstigsten Fall kann es eine Förderung von 45 Prozent durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) geben. Auch die Fördermittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für die Dämmung des Hauses wurden im Rahmen des Klimapaketes aufgestockt. Denn oftmals ist es sinnvoll, zuerst den Energieverbrauch der Gebäudehülle zu reduzieren, bevor über eine neue Heizung nachgedacht wird. Auch pri-

vate Eigentümer, die ihre Investitionen in die energetische Sanierung steuerlich absetzen wollen, können 20 Prozent der Gesamtkosten für Lohn und Material (maximal 40.000 Euro) über einen Zeitraum von drei Jahren von der Steuer abziehen.

Infos zum Klimapaket sowie den aktuellen Förder- und Beratungsprogrammen sind im Internetportal ALTBAUNEU des Kreises unter www.altbauneu.de/kreis-guetersloh abrufbar. Bei Fragen hilft die Koordinierungsstelle Energie und Klima des Kreises Gütersloh unter Telefon 05241/85-2762 oder per Mail an U.Thering@kreis-guetersloh.de weiter.



30 JAHRE

NIEWÖHNER
FENSTER UND TÜREN

Fenster machen Häuser

Ruhenstrothsweg 86
33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41/4 79 28
Telefax 0 52 41/46 03 25
www.niewoehner-fenster.de

Komm ins Netz!




rietberger-stadtanzeiger.de

Gebäudetechnik



Inh. C. Thumel

www.anlagentechniker.de
info@anlagentechniker.de

Eiserstraße 4 • 33397 Rietberg
Fon 05244.9036677 • Fax 05244.9036678
Notdienst-Nr. 0171.2460668

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen
- Badsanierung
- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Ausführung
- Service

Vorsicht Malerin



Iris Hauke

Grenzweg 16, Bokel
Tel.: 0151 54 26 26 03

Sanitär Heizung Solar

Kaimann GmbH



Sanitär + Heizung

Fasanenweg 2
Tel. (0 52 44) 12 55

Dachdecker (m/w/d)
als Azubi & Gesellen
umgehend gesucht



Grewe Bedachungen
Meisterbetrieb
Alles unter Dach und Fach!

Eindeckung und Sanierung von Dächern
Dachgauben und Dachfenster
Wartung und Reinigung
Fassadenverkleidung
Wärmedämmung
Schieferarbeiten

D. Grewe
Maisweg 6a
33397 Rietberg

tel. 05244/975 366
mobil. 0171/120 9338

www.grewe-bedachungen.de



- Blockhäuser
- Aufstockungen
- Holzrahmenbau
- An- & Umbauten

ENERGIEEFFIZIENT. NACHHALTIG.

... so individuell wie die Bauherren!

POLLMEIER
Holzbau GmbH

www.holzhaus-pollmeier.de



Sankt Martin nur in kleinem Kreis

Rietberg (mad). Eigentlich wären am 11. November wieder die traditionellen Martinsumzüge durch Rietberg und die Ortsteile gezogen. Doch diese müssen in diesem Jahr Corona bedingt ausfallen. Nur vereinzelt gibt es in einzelnen Kitas eine kleine, sehr abgespeckte Martins-Variante. So wird es in der Westerwieher Kita ein internes Martinsspiel geben, ebenso im Mastholter DRK-Kindergarten. In einigen Ortsteilen werden Brezel

an die Kinder in den Kitas und Schulen verteilt, damit dieser Tag doch noch zu etwas Besonderem wird.

Die Kita St. Benediktus ruft in Varenzell außerdem dazu auf, die Fenster zu St. Martin zu erleuchten. Am traditionellen Martinstag, 15. November, mögen alle Haushalte von 17 bis 20 Uhr ihre Fenster oder Gärten mit leuchtenden Laternen, Lichterketten oder Kerzen schmücken und Varenzell damit zum Leuchten bringen.

Verkauf der Dauerkarten

Jahresticket 2021 für den Gartenschauпарк

Rietberg. Wer im Jahr 2021 wieder regelmäßig den Rietberger Gartenschaupark besuchen möchte, sollte sich eine Dauerkarte sichern. Die Jahrestickets gibt es ab sofort im Vorverkauf, im November sogar zu vergünstigten Preisen. Wenn Corona es zulässt, warten im kommenden Jahr wieder abwechslungsreiche zwölf Monate auf die Besucher, mit vielen tollen Veranstaltungen und großen Festen für die ganze Familie. Die Planungen dafür laufen schon seit einiger Zeit auf Hochtouren. Dazu kann jeden Tag die blühende Blumenpracht im Park genossen werden, die Kinder können auf den tollen Spielplätzen oder dem 23 Meter hohen Rutschenturm toben. Mit einer Dauerkarte kann der Park beliebig oft besucht werden, sie gilt auch für viele der Zusatz-

veranstaltungen und in verschiedenen weiteren Parks in ganz Deutschland.

Die Dauerkarten sind unter anderem an den Parkeingängen zu bekommen. Die Eingänge Mitte und Stennerlandstraße sind täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Darüber hinaus gibt es die Tickets auch in der Touristikinformation, Rathausstraße 38, zu den üblichen Öffnungszeiten. Um den Vorverkauf etwas zu entzerren und um lange Warteschlangen zu vermeiden, wird im Verwaltungsgebäude an der Rügenstraße 1 eine weitere Vorverkaufsstelle eingerichtet.

Auch per Online-Formular sind die Dauerkarten erhältlich und sind unter www.gartenschau-park-rietberg.de zu finden. Die Tickets werden dann zugeschickt und der Kunde erhält eine Rechnung.

- Anzeige -

Einfach schmerzfrei nur durch Druck und Dehnung

Die Physiopraxis Martina Büttner in Neuenkirchen bietet eine natürliche Schmerztherapie an

Neuenkirchen. Die ganzheitliche Behandlung des Menschen steht im Mittelpunkt der Arbeit in der Praxis von Martina und Stefanie Büttner. Die Praxis besteht seit 21 Jahren in Rietberg-Neuenkirchen und hat sich auf den orthopädischen/chirurgischen Bereich spezialisiert und immer wieder weiter fortgebildet. Neben Krankengymnastik, Massage und Manuelle Therapie liegt einer ihrer Schwerpunkte auf der Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht. Die Methode kann bei 90% aller Schmerzen, z.B. Arthrose, Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Migräne usw. helfen. Selbst austherapierte Schmerzen können erfolgreich behan-

delt werden. Sie wirkt ohne Medikamente und Operationen und ist eine völlig natürliche und ursächliche Behandlung. Die Therapie wurde in über 25-jähriger Forschung von Petra Bracht und Roland Liebscher-Bracht entwickelt.

Die beiden haben herausgefunden, dass über 90% aller Schmerzen im Bewegungssystem von unserem Gehirn aufgrund von muskulär-faszialen Ungleichgewicht geschaltet werden, um den Körper vor „Alarm Schmerzen“ zu schützen. Diesem Schmerz verursachenden Mechanismus wirkt die Methode nach L&B mit der eigens entwickelten Osteopressur und den so genannten Faszien-Engpassdehnungen ursächlich und nachhaltig entgegen.

Bei der Osteopressur werden durch Eindringen der Alarmschmerz-Rezepturen in die Knochenhaut Hirnprogramme angesteuert und zurückgesetzt, so dass sich die muskulär-faszialen Spannungen wieder normalisieren. Um die Schmerzfreiheit dauerhaft zu erhalten, erhält der Patient ein spezielles Übungspro-

gramm für zu Hause.

Vorausgesetzt, der Patient macht seine Übungen regelmäßig selbst, kann er schmerzfrei werden und es auch bleiben.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.physio-buettner.de oder rufen Sie uns gern unter 05244/ 901623 an.

**PRAXIS FÜR
UND MASSAGE
Martina Büttner
Physiotherapeutin**

Lange Straße 122
33397 Rietberg-Neuenkirchen
Tel.: 05244 / 901623
www.physio-buettner.de

KRANKENGYMNASTIK

- Krankengymnastik, auch bei Kiefergelenksbeschwerden
- Manuelle Therapie
- Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht
- Fangopackungen
- Klassische Massagen
- Lymphdrainage
- Dorn-Breuß Therapie
- Fußreflexzonentherapie

Hier kommen ganz junge Modellbauer hoch hinaus

Die MFG Möwe bietet Bastelkurs für Kinder und Jugendliche an – jetzt noch schnell anmelden

Rietberg. Seit 2013 jährlich, also zum nunmehr 8. Mal, bietet die Modellfluggemeinschaft Möwe Delbrück-Rietberg (MFG Möwe) einen Bastelkurs für Modellflugzeuge an. In diesem Jahr natürlich unter Beachtung von Corona-Schutzmaßnahmen. Teilnehmen können Mädels und Jungen ab dem 10. Lebensjahr. Die Leitung des Kurses erfolgt durch zwei beim DMFV-geschulte Jugendleiter und einem nach mehr als 40 Berufsjahren pensionierten Lehrer. Bisher haben rund 60 Kinder an den Kursen der

Gemeinsam wird unter Anleitung gebastelt

MFG Möwe teilgenommen. Gebaut wird ein Segelflieger mit 1,5 Metern Spannweite, der grundsätzlich als Wurfgleiter konzipiert ist, also weder Elektronik noch Fernsteuerung bedarf. Die Konstruktion ist so ausgelegt, dass bei Interesse auch eine Fernsteuerung und ein Elektroantrieb eingebaut werden können. Die Teilnahme am Modellbaukurs ist kostenfrei, lediglich für



Jugendleiter der (rechts) begleitet Modellbauer ihre Flieger lassen können.

*MFG Möwe Hermann Sackbrook den Kurs, an dessen Ende die jungen dann gemeinsam starten
Foto: privat*

den Modellbausatz werden 40 Euro Selbstkosten erhoben. Der Kurs findet im Werkraum der Katholischen Grundschule Westerloh, Zur Alten Kapelle 25 in 33129 Delbrück-Lippling statt. Die Treffen sind immer freitags ab dem 6. November von 17 bis 19 Uhr. Am Ende

des Kurses werden die gebauten Modelle eingeflogen. Noch sind ein paar wenige Plätze frei. Interessenten können umfassende Infos anfordern oder sich auch direkt

anmelden bei Reiner Mach, Telefon 05250/1080 oder besser per Mail an reiner.mach@freenet.de.

Das ist doch mal ein guter Grund, um zu feiern

– Anzeige –

Traditionsbäckerei bietet den Kunden eine Rabatt-Aktion zum kleinen Jubiläum in Rietberg an

Rietberg. Die Backstube Austerschmidt und Rietberg passen gut zusammen. 1887 wurde die Bäckerei in Delbrück gegründet. Bis in die 1970er Jahre belieferte Austerschmidt auch eine ganze Reihe von kleinen Lebensmittelgeschäften im Raum Rietberg. Mit den Tante-Emma-Läden verschwanden auch die Backwaren von Austerschmidt für einige Jahrzehnte aus Rietberg – bis vor einem Jahr der Netto in Rietberg mit dem Aus-

terschmidt-Fachgeschäft seine Pforten öffnete. Mit einer Rabatt-Aktion auf alle Backwaren wird jetzt das kleine Jubiläum gefeiert. Besonders beliebt bei den Kunden sind neben den Backwaren auch die vielen Snack-Angebote. Wer ein bisschen Zeit mitbringt, kann zum Snack für Zwischendurch auch eine Tasse Kaffee genießen. Neben den normalen Öffnungszeiten ist das Fachgeschäft auch sonntags von 8 bis 11 Uhr geöffnet.



*Bernd Austerschmidt (v.l.) und die Mitarbeiterinnen Mechthild Dirkwinkel, Maria Nieweg, Hildegard Strotmeier und Maria Sinani führen sich in Rietberg wohl.
Foto: privat*

Dieses Jahr fällt der Adventsmarkt in Rietberg aus

Planungen liefen auf Hochtouren, doch die derzeitige Corona-Entwicklung machen es unmöglich

Rietberg. Der für den Dezember geplante Adventsmarkt in Rietberg muss leider wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Steigende Fallzahlen machen es notwendig, die beliebte Veranstaltung im Historischen Stadtkern abzusagen.

Das neue Konzept stand, die Feinplanung lief auf Hochtouren, die Vorfreude war groß. Peter Milsch, Geschäftsführer der Stadtmarketing GmbH, hatte mit seinem Team bereits einige Zeit in die Planung investiert und ein Corona-konformes Konzept entwickelt. Unter anderem sollte der Adventsmarkt auf elf Tage verlängert werden und nicht auf dem Platz an der Rügenstraße stattfinden, sondern ent-

lang der Rathausstraße, um Abstände einhalten zu können. Das Hygienekonzept stand, an der Möglichkeit der Zugangsregelung wurde intensiv gearbeitet. Vorgesehen war auch, einen kleinen historischen Jahrmarkt aufzubauen. Mit den heimischen Einzelhändlern und Gastronomen war das Konzept bereits besprochen, es hatte viel Zustimmung gefunden. Und doch macht die aktuelle Entwicklung der Stadtmarketing GmbH einen Strich durch die Rechnung. „Eine solche Veranstaltung wäre aufgrund der steigenden Corona-Zahlen nicht verantwortbar“, sagt Milsch. „Sehr schade“, drückt er sein Bedauern aus.



Foto: RSA/Archiv

Ein bunter Farblecks inmitten der öden Corona-Zeit

Blumige Idee: Der Heimatverein Bokel pflanzt 2.000 Tulpenzwiebeln auf dem Dorfplatz ein

Bokel (mad). Wenn es im Frühjahr richtig bunt wird auf dem Dorfplatz im Bokel, so ist dies dem hiesigen Heimatverein zu verdanken. Mit vielen Helfern war die Vorsitzende Mar-

lies Küthe damit beschäftigt, insgesamt 2.000 Tulpenzwiebeln in den Beeten rund um die Kirche einzugraben, die im kommenden Frühjahr erblühen sollen.

„Die Idee für diese besondere Aktion hatte Frank Spexard“, sagt Marlies Küthe. „Jetzt während Corona wollen wir ein farbiges Zeichen setzen“, erklärt sodann der stellvertretende Vorsitzende. Und so organisierte Frank Spexard flugs die Tulpenzwiebeln, „damit die Leute nicht extra bis nach Amsterdam fahren müssen“, meint er mit einem Augenzwinkern.

Insgesamt 2.000 Tulpen für die 2.000 Einwohner Bokels haben die zehn Helfer am vergangenen Wochenende überall auf dem Dorfplatz in den Beeten eingepflanzt. Die Pflege des großen Areals rund um das Gotteshaus liegt schon seit mehreren Jahren in den verantwortungsvollen Händen des Heimatvereins. „Das Säubern



BUZ: Nicole und Frank Spexard (v.l.), Konrad Oesselke und Marlies Küthe legen mit weiteren Helfern los, um insgesamt 2.000 Tulpenzwiebeln am Dorfplatz in die Erde zu bringen. Foto: RSA/Addicks

des Platzes sowie die Pflegen und Wege ordentlich halten aber auch das Aufstellen

des Maibaums sind Aufgaben, die der Heimatverein seit nun schon mehr als zehn Jahren übernommen hat“, erklärt Spexard.

Der Verein, der 2008 gegründet wurde, zählt mittlerweile etwa 80 Mitglieder. Etwa 20 von ihnen kümmern sich regelmäßig darum, dass der Dorfplatz im Herzen Bokels ein schöner Anblick ist. Auf das Aufstellen des Maibaums, wenn alle Vereine des kleinen Rietberger Ortsteils zusammenkommen, hatten sich eigentlich alle gefreut. „Dann hoffentlich im nächsten Jahr wieder“, sagt Spexard und schnappt sich die nächsten Tulpenzwiebeln, auf deren Erblühen im kommenden Frühjahr man jetzt schon gespannt warten kann.

Andreas Sunder lobt Kita-Trägervielfalt in Rietberg

AWO-Kita an der Sandfeldstraße schon mit drei Gruppen – Anmeldungen bis 4. Dezember möglich

Rietberg. 52 Kinder werden derzeit in der AWO-Kita Rietberg betreut. Im August 2019 startete die Kindertagesstätte an der Sandfeldstraße. Im vergangenen Sommer wurde die Einrichtung um eine dritte Gruppe erweitert. Dabei ist der Kindergarten an dieser Stelle eigentlich nur als Übergangslösung gedacht. Doch die gewünschte Vier-Gruppen-Einrichtung lässt noch auf sich warten. Hintergrund sind fehlende Grundstücksverfügbarkeiten und das damit verbundene Bauplanungsrecht. Dies erklärte Bürgermeister Andreas Sunder bei einem Besuch in der Kita. Für Kita-Leiterin Ines Tonnemacher und Sabine Schubert, Kita-Fachberaterin der AWO in Ostwestfalen, war der Besuch ein wichtiges Zeichen. Ein Zeichen, dass sich der Bürgermeister verwaltungsintern stark dafür einsetzen will, eine lang herbeigesehnte Lösung für die AWO-Kita Rietberg herbeizuführen.

Bei seinem Besuch gemeinsam mit Wilfried Dörhoff, Abteilungsleiter Jugend, Sozi-



Sabine Schubert (Kita-Fachberaterin der AWO in Ostwestfalen, v.l.), Wilfried Dörhoff (Abteilungsleiter Jugend, Soziales & Wohnen der Stadt Rietberg), Kita-Leiterin Ines Tonnemacher, Bürgermeister Andreas Sunder sowie Marion Otterpohl (Elternbeirat der Einrichtung) trafen sich zum Abstimmungsgespräch. Foto: Stadt Rietberg

ales & Wohnen, lobte Sunder ausdrücklich die Trägervielfalt unter den 18 Kindergärten im Stadtgebiet Rietberg. Die Arbeiterwohlfahrt ist Trägerin von mittlerweile drei Einrichtungen und trägt mit ihrem pädagogischen Konzept zu eben dieser Vielfalt bei. An der Sandfeldstraße, wie auch in der AWO-Kindertagesstätte Feldmaus, arbeiten die Erzieherinnen in altershomogenen Gruppen. Dies ermöglicht

den pädagogischen Fachkräften, jeder Altersgruppe gerecht zu werden, da der Gruppentyp I mit Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren einen großen Spagat erfordert. Zudem arbeitet die AWO-Kita gruppenübergreifend und bedürfnisorientiert. Das heißt, die Mädchen und Jungen bewegen sich im Tagesverlauf frei – unabhängig von ihrem Alter. In den Funktionsräumen (Atelier, Rollenspielbereich,

Bistro, Lernwerkstatt) können die Kinder sich ganz nach ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten entfalten und ausprobieren. Die AWO-Kita arbeitet konfessionell ungebunden und inklusiv und hat sich darüber hinaus die Schwerpunkte Migration und Integration sowie den ländlich geprägten Raum gesetzt.

„Wir sind sehr zufrieden mit der Arbeit hier und unsere Kinder fühlen sich super wohl“, sagt Marion Otterpohl vom Elternbeirat, auch im Namen anderer Eltern. Gleichwohl fiebert sie einem Neubau entgegen, in dem Kinder und pädagogische Fachkräfte dauerhaft gemeinsam spielen, lernen und sich entwickeln können.

Ob sich das kommende Kindergartenjahr 2021/22 komplett an der Sandfeldstraße abspielt, oder teilweise schon in einem Neubau, steht derzeit noch nicht fest. Ungeachtet dessen nimmt Ines Tonnemacher noch bis zum 4. Dezember gern Anmeldungen von Eltern entgegen. Kontakt unter Telefonnummer 0160/95396929.

Sammeln im Advent

Mastholte. Sonst baten die Caritas-Mitarbeiter an den Haustüren um Spenden. Dieser Tage verzichten sie darauf und bitten stattdessen schriftlich um Spenden. Denn die Not existiert weiter und Hilfe ist notwendiger denn je. Die Sammler und Besucher können unter Beachtung der Hygieneregeln alle Unterlagen am 24. November in der Zeit von 16 bis 18 Uhr in der Aula abholen.

Werksverkauf

Saison- & Jahresgebäcke,
1.+2. Wahl zu Sonderpreisen



SCHULTE
FEINGEBÄCK

Ab sofort
verlängerte Öffnungszeiten!
Wir freuen uns auf Sie!





Conrad Schulte GmbH & Co. KG
Bentelerstr. 9 · 33397 Rietberg-Mastholte
www.schulte-feingebaeck.de/shop

[www. Rietberg-APP.de](http://www.Rietberg-APP.de)
Öffnungszeiten ab 02.11.
Mo.- Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 18.00 Uhr



kurz notiert...

Neuer Name

Rietberg. Die Verbandszeitschrift „Frau und Mutter“ ändert ab Januar 2021 ihren Namen. Das Magazin heißt ab sofort „Junia“. Auch die Ausgabenanzahl pro Jahr ändert sich. Ab Januar wird es nur noch alle zwei Monate erscheinen. Das Magazin wird aber weiterhin wie gewohnt zur Abholung und Verteilung für die Mitarbeiterinnen in der Kirche ausliegen.

Gelbe Tonnen

Rietberg. Die Stadtverwaltung erinnert noch einmal daran, dass die Gelben Tonnen ausgeliefert wurden. Allerdings dürfen die Behälter erst ab 2021 befüllt werden. Bis dahin wird der Wertstoff-Müll noch in den Gelben Säcken abgeholt. Wer bis Montag, 9. November, noch keine Gelbe Tonne geliefert bekommen hat, möge sich bitte beim Abfallberatungsteam der Stadt Rietberg melden. Dieses ist erreichbar unter der Telefonnummer 05244/986269 oder auch per E-Mail an abfall@stadt-rietberg.de.

Kein Cultura-Kino

Rietberg. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen der Fallzahlen mit Blick auf die Corona-Vorschriften müssen Theater und Kinos seit vergangenem Montag wieder geschlossen bleiben. Aus diesem Grund kann auch das für Donnerstag, 19. November, in der Cultura geplante Kino nicht stattfinden. Über die Leinwand flimmern sollte dann eigentlich der spannende Thriller „Ballon“.



Dürfen stolz auf ihr erstes großes Konzert sein: Harmonic Voices, vier junge Damen mit musikalischer Verstärkung durch zwei Männerstimmen. Leoni Beckmann (Sopran, v.l.), Lea Prante (Sopran), Frederik Kalfeld (Bariton), die Chorleiterin Charlotte Kubasik, Pastor Alexander Plümpe (Tenor), Elisa Prante (Alt) und Antonia Scholz (Mezzosopran). Zu den Gesangsdarbietungen moderierten die Damen im Wechsel auch das Programm. Ein gelungener Auftritt.

Fotos RSA/Rebling

Quartett zeigt musikalische Vielfalt

Harmonic Voices überrascht mit gelungenem Konzert in der Pfarrkirche

Rietberg (dg). Kirchenmusik im Kloster präsentierte seine zweite Veranstaltung nach langer Corona bedingter Pause erneut in der Pfarrkirche. Die geltenden Hygiene-Vorschriften verlangten den Ortswechsel. Nach dem „Duo diferente“ beim ersten Konzert stand diesmal mit Harmonic Voices ein heimisches Damen-Quartett als Interpreten im Chorraum. Ihr erster großer Auftritt, das sei vorweggenommen, überzeugte mit starken Stimmen und einem ebensolchen Repertoire. Ihre Begabung für Gesang formten sie im Kinder- und Jugendchor Bokel. Deren Leiterin Charlotte Kubasik bildete sie weiter zum heutigen Vocalensemble. 18 Titel standen auf ihrem Konzertprogramm. Eine wohlklingende Stil-Mischung zwischen Klassik, Gospel, Folk, Pop, Film und Musical-Beiträgen, die alle verschieden interpretiert wurden. Mal a capella, begleitet mit dem Keyboard oder

ergänzt durch zwei Männerstimmen. Ein Laienchor mit wunderschönen Stimmen und spürbarer Freude an der Musik begeisterte sein Publikum. Mit anerkennenden Applaus und Standing Ovationen dankten die Konzertbesucher für den Ohrenschaus. Erstaun-

lich, welche Musik-Talente in der Heimatstadt schlummern. Schön, dass „Kirchenmusik im Kloster“ ihnen eine Bühne gab. Wie es mit der Reihe weitergeht, bleibt abzuwarten. Zunächst ist ein Konzert am ersten Advent geplant. Vielleicht kann es ja stattfinden.



Charlotte Kubasik, Chorleiterin und Dirigentin, begleitete den Chor am Keyboard. Sie trainiert einmal wöchentlich mit dem Quartett und formte es zur heutigen musikalischen Leistung.

Große Hochzeitsfeiern sind derzeit nicht erlaubt

Corona zwingt Brautpaare, kreativ zu werden

Rietberg. Künftige Brautpaare haben vor der Eheschließung einiges zu tun: Brautkleid, Anzug für den Bräutigam, Torte, Strauß, Ringe, Einladungskarten, die Location zum Feiern organisieren... doch genau letzteres fällt derzeit ins Wasser. Diejenigen Paare, die in diesem Jahr heiraten wollten, hatten schon ab März das Problem, viele oder sogar alle ihre Pläne komplett umkrepeln zu müssen. Der erste Lockdown machte private Feiern unmöglich, ebenso der zweite im Kreis Gütersloh. Nun schnellen die Infektionszahlen abermals in die Höhe und Heiratswillige müssen sich für ihre Feiern drastisch einschränken. Denn wer heiratet, möchte

Eine Planung auf Sicht ist derzeit nicht möglich

seine Eheschließung im Anschluss eigentlich auch gebührend mit vielen Gästen feiern. Doch genau das ist momentan nicht erlaubt. Den Bund fürs Leben können die Paare vor dem Standesamt schließen, die Party sollten sie jedoch besser erst für 2021 planen. Keiner kann derzeit sagen, wie es nach dem neuerlichen Lockdown – zwar light, aber immerhin – weitergeht. Demnach kann auch niemand sagen, unabhän-

gig von den derzeit wieder geltenden strengeren Regeln, wie es in den kommenden Monaten in der Gastronomie weitergehen wird. Dürfen Restaurants und Hotels wieder öffnen und ihre Festsäle anbieten? Es ist einfach schwer zu sagen und darum tun Brautpaare gut daran, ihre derzeitigen Trauungs- und Feierpläne – soweit denn noch möglich – zu verschieben. Wer dies nicht tun möchte, muss kreativ werden: So könnte das Brautpaar zum Beispiel die standesamtliche Trauung aufzeichnen und den Verwandten und Freunden anschließend zusenden, oder sie via Live-Schaltel an der Zeremonie teilhaben lassen, wenn sie schon nicht alle persönlich dabei sein können. So hat man seine Liebsten dann doch irgendwie ein bisschen mit dabei. Wer sich dennoch dazu entscheidet, den Termin lieber zu verschieben, dem sei vergewissert: Die Organisation der Hochzeit nimmt viel Zeit in Anspruch, so dass diese auch im Nu verfliegen wird. In Rietberg sind Trauungen vor dem Standesamt möglich, momentan jedoch komplett ohne Gäste und auch ohne Trauzeugen.



Für die Braut ist die Wahl des Straußes fast so wichtig wie die des Kleides. Im Trend sind immer öfter bauerliche, lockere Sträuße. Foto: RSA/Addicks

Was Ihnen am Herzen liegt ...
... gestalten wir!
Phantasievolle
Hochzeitskarten, auf
hochwertigen Papieren
individuell gefertigt.



Peine
DESIGN & MARKETING

jedes Abendkleid
100€

chic a dresse
Abend-, Braut-, Cocktail-
und Hofstaatmode
in Rietberg/ Varenseil
☎ 0171 860 44 11
www.chicadresse.de



braut und abendmoden
Burmester-Strunz

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns!
Lippestraße 38 | 59558 Lippstadt-Lipperode
Telefon 0 29 41 / 92 45 20
www.brautmode-lippstadt-lipperode.de



Für den schönsten Tag im Leben

Ballons & Präsente für jeden Anlass!



Ballon & Präsente Welt
Ballongirlanden • Bögen • Säulen • Ballon Bouquets • uvm.

Ballon & Präsente Welt & Der-TintenShop
Hauptstraße 6 • OT Wiedenbrück
TEL.: (0 52 42) 37 86 21
Neuenkirchener Str. 68 • Gütersloh
TEL.: (0 52 41) 998 76 96

10% RABATT
Bei Vorlage dieses Gutscheins
1 Gutschein p.P. • Gültig bis 30.11.2020
* Ausgenommen sind Original-Druckerpatronen

DER-TINTENSHOP.COM



Professionelle Befüllung von Druckerpatronen
Sie sparen bis zu **70%**

DER-TINTENSHOP
Druckerzubehör | Bürobedarf
Der-Tinten.Shop&more UG & Co.KG • Inhaber Rico Dietrich

„Wir möchten den Kunden eine große Auswahl anbieten“

Der neue Global Frischmarkt hat eröffnet – täglich frisches Fleisch, Gemüse und Backwaren

Rietberg. Der Global Frischmarkt hat eröffnet. Seit vergangener Woche können die Kunden in dem neuen Lebensmittelgeschäft von Cafer Gökce nach Herzenslust einkaufen.

Leckere Spezialitäten aus verschiedenen Ländern, frisches Obst und Gemüse sowie eine Frischfleischtheke lassen keine Wünsche offen.

Vieles hat sich verändert in dem ehemaligen Netto-Markt an der Mastholter Straße. Im Juli haben Cafer Gökce und sein Sohn Yusuf angefangen, alles umzubauen und neu zu gestalten. „Wir haben viel Arbeit reingesteckt“, erklärt Yusuf Gökce. Neue Regale, Lampen und sogar eine Frischtheke, an der es täglich frisch geliefertes Fleisch und Fisch geben soll. Auf insgesamt 700 Quadratmetern stehen unzählige Produkte und viele Spezialitäten aus verschiedenen

Spezialitäten aus vielen verschiedenen Ländern

Ländern, von Gewürzen über Gebäck bis hin zu Käsesorten sowie Obst und Gemüse. Bei sämtlichen Produkten haben die Kunden die Qual der Wahl, denn die meisten Waren stehen in mehrfacher Ausführung von verschiedenen Herstellern beziehungsweise aus unterschiedlichen Ländern zur Auswahl. Das Warenangebot reicht von deutsch-türkischen Produkten über arabische oder russische Leckereien bis hin zu Spezialitäten vom



Yusuf Gökce freut sich darauf, die Kunden nun im neu eröffneten Global Frischmarkt begrüßen zu können. .

Fotos: RSA/Addicks

Balkan oder aus Italien. „Wir möchten möglichst viele Kunden mit unserem Warenangebot ansprechen und ihnen ganz viele Produkte, auch aus dem Bereich Feinkost, anbieten“, so der 20-Jährige, dessen Vater gelernter Metzger ist und dementsprechend großen Wert auf sehr gute Qualität beim Fleisch legt. Außerdem gibt es im vorderen Bereich eine Backstube, die an

eine kleine Privatbäckerei vermietet wird. „Dort wird täglich alle halbe Stunde frisches Fladenbrot gebacken“, erklärt Yusuf Gökce. Doch nicht nur Lebensmittel – übrigens auch Getränke und Knabbersachen – gibt es im Global Frischmarkt. Auch diverse Haushaltsartikel füllen ein großes langes Regal. Von Pfannen über Gläser und Tupperware bis hin zu den spezi-

ellen Kännchen aus der türkischen Küche, mit denen der besonders aromatische Tee oder Kaffee zubereitet wird, ist hier einiges zu bekommen. Auch Müllbeutel, Putzmittel oder Körperpflegeartikel gibt es hier. „Und natürlich haben wir auch genügend Klopapier“, sagt Yusuf Gökce mit einem Augenzwinkern. Neben dem normalen Sortiment soll es wöchentlich immer wieder spezielle Angebote geben. „Die kündigen wir dafür immer an“, verspricht der Sohn des Geschäftsinhabers. Besonders kundenfreundlich ist auch die Einrichtung des Marktes: Breite Gänge entzerren den Publikumsverkehr und auch mit einem Kinderwagen passt man bequem zwischen den Regalen durch. „Die Kunden sollen entspannt einkaufen können und sich nicht zwischen den Regalen aneinander vorbei quetschen müssen“, so Yusuf Gökce. Jeden Tag, von Montag bis Samstag, können die Kunden im neuen Global Frischmarkt einkaufen. Immer in der Zeit von 8 bis 19 Uhr hat das Geschäft an der Mastholter Straße geöffnet.



Die Qual der Wahl: Im Kühlregal finden die Kunden eine große Auswahl internationaler Spezialitäten. .



Knackfrisch: Beim Obst und Gemüse hält der Global Frischmarkt eine breite Sortenvielfalt bereit.

Strengere Regeln: Corona hat uns weiter im Griff

Unser eigenes Handeln wird entscheiden, wie es nach dem Lockdown „light“ weitergeht

Kreis Gütersloh (mad). Während alles um uns herum von einem „Lockdown light“ redet, wäre die wiederholte Verschärfung der Corona-Regeln für den Kreis Gütersloh bereits der dritte empfindliche Einschnitt in den Alltag der Menschen.

Es gelten nun drastischere Regeln. Sie sind nicht so heftig wie zur Zeit des ersten Lockdown, aber dennoch gravierend. Dennoch dürfen Treffen in der Öffentlichkeit wieder nur mit Angehörigen des eigenen und nur eines weiteren Haushaltes stattfinden und das mit insgesamt höchstens zehn Personen. Die Bürger werden dazu aufgerufen, auf nicht notwendige Reisen und Besuche zu verzichten, sowohl im Aus- als auch im Inland. Geschlossen werden

neben Gastronomiebetrieben, Bars, Clubs, Kneipen und Diskos auch Theater, Konzerthäuser, Messen und Kinos. Auch die Fitnessstudios müssen ihre Pforten wieder schließen, ebenso Schwimmbäder, Saunen und Thermen. Selbiges trifft auch auf Kosmetikstudios, Massagepraxen und Tattoostudios zu. Frisöre hingegen dürfen öffnen. Der Freizeit- und Amateursportbetrieb wird ausgesetzt, mit Ausnahme des Individualsports. Die Geschäfte im Einzel- und

Jedoch: Seitdem in der vorletzten Oktoberwoche der kritische Wert von 50 Neuinfektionen (in 7 Tagen pro 100.000 Einwohner) überschritten wurde, ist diese Zahl mittlerweile auf 180,6 gestiegen (Stand 3. November).

Großhandel bleiben unter den geltenden Hygieneauflagen geöffnet. Ebenso – und dies ist eben ein dringendes Anliegen der Politik – bleiben die Schulen und Kitas geöffnet. In Rietberg bietet das Bürgerbüro seit dem 2. November keine freien Sprechstunden mehr an. Bisher konnten Bürger montags von 14 bis 16.30 Uhr und mittwochs von 8.30 bis 12.30 Uhr ohne Termin vorbeikommen. Das wird im gesamten Monat November nicht mehr möglich sein. Die Bürger

werden gebeten, alle nicht dringlichen Angelegenheiten möglichst erst nach dem November zu erledigen. Terminvereinbarungen sind möglich unter 05244/986101. Das Ordnungsamt wird die Einhaltung der Regeln, insbesondere der Kontaktbeschränkungen, kontrollieren. Auch die Polizei wird ihre Präsenz verstärken. Nur wenn sich alle an die Vorgaben halten und die Zahlen wieder sinken, können auch die Regeln etwas gelockert werden.



GARTENSCHAUPARK
RIETBERG

DAS ÜBERZEUGEND
GÜNSTIGE VERHÄLTNIS VON
PREIS UND LEISTUNG

BESCHENKEN SIE SICH, IHRE FAMILIE,
FREUNDE, FIRMENMITARBEITER ...



Die Jahreskarte kostet nur
18–24 €*
pro erwachsener Person,
inkl. freiem Eintritt für Ihre Kinder

*ab 2. November 2020: 18,00 €
ab 1. Dezember 2020 - Januar 2021: 21,00 €
ab 1. Februar 2021: 24,00 €
Fördervereinsmitglieder zahlen unabhängig
vom Vorverkauf immer nur 10,00 €

Holen Sie sich jetzt hier Ihre Jahreskarte:

Online unter www.gartenschau-park-rietberg.de
Eingänge Stennerlandstraße & Mitte täglich in der Zeit von 10 - 17 Uhr
Touristikinformation Rietberg, Rathausstraße 38, Tel: 05244-986100
Verwaltungsgebäude Rügenstraße 1

rietberger-stadtanzeiger.de



Backstube®
Austerschmidt
Herz & Handwerk seit 1887

Wir feiern

GEBURTSTAG
1 Jahr im Netto-Rietberg



Als Dankeschön für Ihre Treue erhalten Sie in
unserem Fachgeschäft in Rietberg einen

Rabatt von 10 % auf alle Backwaren
in der Zeit vom 09.11 bis zum 14.11.2020

www.austerschmidt.com

Die SPD hat sich im Riebterger Stadtrat neu aufgestellt

Ein Mandat weniger – Sozialdemokraten unter der Führung von Gerd Muhle und Ruth Schrewe

Rietberg. Als Fraktionsvorsitzender wurde Gerd Muhle von den gewählten Ratsmitgliedern aufgestellt. Seine Stellvertreterin ist die Neuenkirchenerin Ruth Schrewe.

Obwohl die SPD durch den Verlust eines Mandates geschwächt aus der Kommunalwahl hervorgegangen ist, wird sie das Engagement, sich für die Belange der Bürger einzusetzen, nicht verringern. „Die Schwerpunkte werden wie auch in der vergangenen Legislaturperiode in der Sozial- und Umwelt- und Stadtentwicklungspolitik liegen. Wir werden versuchen, die Forderungen aus dem Wahlprogramm in konkrete Anträge



SPD-Spitze Gerd Muhle und Ruth Schrewe

Foto: privat

zu bringen,“ äußert sich Gerd Muhle. Als Beispiele nennt er die Ausweisung weiterer Flä-

chen als Bürgerwald, die Festsetzung von Sozialwohnungen in neuen Bebauungsplänen so-

wie den Wohnraumschutz für die Sicherung von preiswertem Wohnraum und die Weiterentwicklung des ÖPNV. „Weiter werden wir dafür kämpfen, dass der Historische Ortskern nicht mit unverhältnismäßigen Gebäuden verschandelt wird“, so Muhle. Neben den Ratsmitgliedern Gerd Muhle, Ruth Schrewe und Christiane Schneiders werden die Jungen SPD-Aktiven Roman Kollenberg, Eike Rahlf, Henning Rahlf und Thomas Westermann als Sachkundige Bürger neues und innovatives Engagement in die Fraktion bringen. Unterstützt werden sie von den ehemaligen Ratsmitgliedern Friedrich Prill und Ulla Ecks.

Notdienst, Ärzte und Apotheken



Notdienst

Mo., Di., Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Mi., Fr. 13.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Sa., So., Feiertag 8.00 - 8.00 Uhr am Folgetag

Arztrufzentrale des Notfalldienstes 116 117

Hausärztliche Notfallpraxis

im Städt. Krankenhaus Gütersloh und am Evang. Krankenhaus Lippstadt.

Zahnärzte Tel. 0180/59 86 700
 Samstag und Sonntag findet der Notdienst von 10 bis 12 Uhr in der Praxis statt. Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

Krisendienst Tel. 0 52 41/53 13 00
 Angst, Probleme, Streit, Sucht, Einsamkeit, Lebensmüdigkeit, Isolation, Abhängigkeit, allgemeine Probleme Mo. - Fr. 19 - 7.30 Uhr, Sa. u. So. und an den Feiertagen 0 - 24 Uhr

Caritas-Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke sowie Erziehungsberatung, Familienzentrum Delbrücker Straße 1, Rietberg, mittwochs von 15-18 Uhr, Tel. 0 52 44/98 63 99

Tierärztlicher Notdienst für den Bereich der Tierarztpraxen Wolfgang Brüseke, Mastholte, Bresserstr. 171, Tel. 0 29 44/51 11, Bodo Lammert, Rietberg, Konrad-Adenauer-Straße 17, Tel. 1230, Dr. Peter Ruch, Neuenkirchen, Kastanienweg 12, Tel. 92 82 00
 Der dienstbereite Tierarzt ist über den Anrufbeantworter des Haustierarztes zu erfragen.

Apotheken

- Antonius-Apotheke**
Lippstädter Str. 34, Mastholte, Tel. 0 29 44/58 71 35
- Marien-Apotheke**
Ringstr. 1, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/53 38
- Rosen-Apotheke-Neuenkirchen**
Lange Str. 117, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/23 47
- Rosen-Apotheke-Westerwiehe**
Westerwieher Str. 252, Westerwiehe, Tel. 0 52 44/90 28 83
- Rotgerische Apotheke**
Delbrücker Str. 12, Rietberg, Tel. 0 52 44/88 68
- Südtor-Apotheke**
Rathausstr. 57, Rietberg, Tel. 0 52 44/7 86 02

Deutschlandweit gilt folgende Apotheken-Notdiensthotline:
Festnetz, Rufnummer 0800-0022833 (kostenlos)
Handy, ohne Vorwahl 22833 (69 ct./Min.)

www.akwl.de/notdienst

• Nacht- bzw. Notdienste gelten jeweils außerhalb der öffentlichen Geschäftszeiten! •

In lebensbedrohlichen Notfallsituationen ist der Rettungsdienst unter 112 zu erreichen!

Mit neuen Ratsmandaten geht's in die politische Arbeit

Freie Wählergemeinschaft (FWG) bestätigt Beermann und Buchheim als Fraktionsvorsitzende

Rietberg. Die Freie Wählergemeinschaft (FWG) Rietberg hat ihre Fraktionsspitze gewählt und startet gut vorbereitet in die neue Legislaturperiode. Der Neuenkirchener Josef Beermann bleibt Vorsitzender, Dr. Ute Buchheim seine Stellvertreterin.

Das Führungsteam, das seit knapp einem Jahr im Amt ist, wurde im Rahmen der letzten Fraktionssitzung von den insgesamt zwölf Ratsmitgliedern, die die FWG nach der Wahl aktuell zählt, gewählt. „Dass sich die Anzahl der Ratsmandate von ehemals 15 nun auf 12 verringert hat, ist zwar schade“, erklärt Beermann. „Doch wir haben bereits intensiv inhaltlich gearbeitet und uns vorgenommen, mehr denn je sehr deutliche Akzente bei verschiedenen politischen Themen zu setzen.“ Als zweitstärkste Kraft im Rietberger Rat wollen die Freien Wähler



Die alte und neue Fraktionsspitze der FWG: Josef Beermann und Dr. Ute Buchheim. Foto: privat

dabei auch genau prüfen, ob die zahlreichen Wahlversprechen, mit denen andere Parteien in den Wahlkampf gegangen sind, nur heiße Luft sind oder wirklich an deren Umsetzung gearbeitet wird. „Wer verspricht, dass jeder Schüler ein kostenloses Tablet bekommen soll, der muss spätestens bei den nun anstehenden Haushaltsberatungen zeigen, wie

ernst der Vorschlag wirklich gemeint war“, erinnert Beermann an das zentrale Wahlversprechen der Rietberger CDU. Aber auch in Sachen Bürgerbus und einer besseren Taktung des Öffentlichen Personennahverkehrs will die FWG weiter tätig werden. „Wer uns gewählt hat, der kann sich darauf verlassen, dass wir an unseren Schwerpunkt-Themen

arbeiten und eine verlässliche Politik ohne Effekthascherei betreiben“, so Beermann. Froh ist die Fraktionsspitze, dass zahlreiche sachkundige Bürger aus eigenen Reihen für verschiedene Ausschusssitzungen vorgesehen werden können. Auch über eine Besetzung einiger möglicher Ausschussvorsitze wurde bereits intensiv beraten. Für das Amt des zweiten stellvertretenden Bürgermeisters will die FWG den Varenseiler Ratsherrn Manfred Habig vorschlagen. Wer der FWG bei ihrer politischen Arbeit über die Schulter schauen möchte oder ein konkretes Anliegen hat, der kann bei den öffentlichen Fraktionssitzungen teilnehmen. Sofern in Zeiten von Corona möglich, tagt die FWG immer montags ab 19 Uhr. Der Tagungsort wird immer aktuell auf der Webseite unter www.fwg-rietberg.de bekannt gegeben.

Trauer um Werner Bloch

Ehrenvorsitzender von TuS Viktoria verstorben

Der langjährige Ehrenvorsitzende des Gesamtvereins ist im Alter von 92 Jahren verstorben. „Wir verlieren mit Werner einen echten Viktorianer und tollen Freund unseres Vereins“, sagt Vorsitzender Frank Motsakos. Werner Bloch war am 1. November 1974 in den Verein eingetreten. Nur zwei Jahre später übernahm er den Vorsitz und formte aus der Viktoria mit wenigen einzelnen Abteilungen einen echten Breitensportverein mit einem großen Gemeinschaftsgefühl. Dazu hob er in den 70er Jahren die Trimm-Dich-Gruppe aus der Taufe und in den 80ern die Herzsport-Gruppe.

In seinen 14 Jahren bis 1990 an der Spitze hatte Bloch seinen Nachfolgern, darunter Heinz Hüning, ein bestens bestelltes Feld übergeben. „Werner Bloch war ein Macher. Er hat nicht nur geredet, sondern gleich selbst mit angepackt und gestaltet. Und das in einer unnachahmlichen ruhigen wie besonnenen Art, die andere Viktorianer mitgerissen hat“, erinnert sich Hüning. Bis zuletzt hat Bloch „seine“ Viktorianer immer mal wieder besucht, hatte stets ein offenes Ohr und ein nettes Gespräch war immer gewiss. „So wird er uns allen in bester Erinnerung bleiben“, sagt Frank Motsakos.

Gefundene Knochen beigesetzt

Neuenkirchen. Die menschlichen Knochen, die im Rahmen der Umbauarbeiten des Kirchplatzes St. Margareta gefunden wurden, sind nun in einer Gedenkfeier würdevoll beigesetzt worden. „Die Überreste dieser Menschen sind uns wertvoll, weil sie uns erinnern und zum eigenen

Leben – auch in schwierigen Zeiten wie diesen – ermutigen“, sagte Pastor Andreas Zander in seiner Ansprache. Die Gebeine wurden nun in einem Sammelgrab auf dem neuen Friedhof beigesetzt. Ein Grabstein und eine Gedenktafel sollen fortan an die Toten erinnern.



STADT KIOSK RIETBERG
Tabak - Lotto - Presse & Co.

RGA
Hier
erhältlich!

GESCHÄFTSSTELLE

Annahmestelle für:

- Familienanzeigen
- Kleinanzeigen



Rathausstr. 61 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44 / 76 30

Kleinanzeigen



Verkauf

Verkaufe Motorroller RS750, 4-T., 50 ccm, 950 km gelaufen, EZ 2015, neuwertiger Zustand, VB 600 €. Tel. 0160-91823866

Herren-Oberbekleidung Gr. 54, XL und XXL günstig zu verk. Tel. 05250-6458 Bitte auf AB sprechen

Glas Freise: Glasduschen, farbige Küchenrückwände, Glasschiebetüren, Spiegel, Terrassenüberdachungen aus Glas. Tel. 0163-3071761

Hessel Cateringservice
Wir machen das für Sie.
Tel.: 05250/930-371
www.partyservice-hessel.de

Zwei TV-Sessel mit Motor sehr gut erhalten zu verkaufen. Tel. 05244-5631

1 Paar Herren-Boots von JOMOS, Gr. 58, Air-Comfort/ Sympatex, neuw., NP 129 Euro, für 70 Euro abzg. Tel. 05250-6089221

Modelleisenbahn Märklin-Primex H0 4 Loks, 25 Waggons, 3 Trafos und viel Zubehör zu verk. Tel. 02944-2079 ab 18.00 Uhr

Vorwerk Kobold VT 270 mit Hartbodenreiniger (Saugwischer) SP 530 u. mit kompl. Zubehör, 850 EUR VB. Tel. 0175-5915758

Seit 45 Jahren das beliebte STADT-MAGAZIN.

Mietlift bis 25m Höhe

052 50 / 5 39 83
01 70 / 9 98 20 00
www.breimhorst.com

breimhorst

Verkaufe Getränke-Trucks / 1:87, ca. 75 x verpackt + ca. 80 x unverpackt, Preis VHS. Tel. 0173-9097031 Mastholte

Sehr gut erhaltenes Ecksofa zu verk. Tel. 05244-5631

2 Herren-Lederjacks (Rauhleder) Gr. 54, 1 x braun + 1 x blau / kaum getragen, Preis VHS. Tel. 0173-9097031 Mastholte

Verkaufe Einhell Laubsauger-Laubpuster m. 2-Takt-Benzinmotor, mit Laubsack, funktioniert sehr gut. Tel. 05246-935491

Schmidt Optik
Augenoptikermeister
Rathausstr. 9 • ☎ 0 52 44 / 74 83
33397 RIETBERG

Verkaufe wenig genutztes Hauswasserwerk m. Edelstahl-Pumpengehäuse, Druckkessel 24 l u. Druckschalter. Tel. 05246-935491

HM bestückte Kreissägeblätter 190/2,6/30/48 Zähne, 190/2,6/30/12 Zähne zu verk. Tel. 05246-935491 ab 18.00 Uhr

Philips HiFi-Anlage; große Menge Platten + CDs günstig zu verk. Tel. 05244-3568

Philips Heimorgel, 4 Oktaven, 5 Register, Pedalschweller, ca. 40 Jahre alt, 40 €. Tel. 05244-8972

Achtung! Restverkauf von Foto Lang. Große Auswahl, stark reduziert! Tel. 05244-77401 od. 0174-9723735

rietberger-stadtanzeiger.de

Kaufgesuche

Suche Cie Bord aus Holzgestell für Harmonium. Gebe 50 €. Tel. 0152-33732151

Suche gut erhaltenen Trampeltrecker mit Frontlader. Tel. 05244-2150

Stellenmarkt/Jobs

Lehramtsstudent bietet Nachhilfe in Mathematik, Physik und Politik an. Alle Jahrgangsstufen. Tel. 01575-2348413

Gebe Nachhilfe in Englisch für alle Klassen und Schulen. Sehr gute Englischkenntnisse (Auslandsstudium). Tel: 0157-30720756

Suche Hilfe bei der Hausarbeit, 1x pro Woche für ca. 3 Std. in Westerwiehe. Tel. 05244-906530



Immobilien

HAUSSUCHE in Rietberg. Junge Familie sucht nach einem Eigenheim. Bitte alles anbieten, auch renovierungsbedürftiges. Tel. 0174-1737554

Horstmann Immobilien
**VERMIETUNG
BEWERTUNG
VERKAUF**
Ihr Partner vor Ort
Tel 05242/9806749
www.fh-immobilien.com



Mietsachen

Wohnung 2 Zi., Kü., Bad, 45 qm im 1. OG ab 01.12. in Neuenkirchen zu vermieten, 220 € Kaltmiete + NK. Tel.: 0170-3469996



Auto

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa. Wohnmobilcenter Am Waserturm

e-Golf weiß, 136 PS, Automatik, EZ 01/2018, 60.000 km, 1. Hd., inkl. Sonderausstattung, f. 25.500 € VHB zu verk. Tel: 05246-92210

Suche Vespa PX 80, PX 125, PX 150 oder PX 200. Bitte alles anbieten. Tel. 01577-3439739

Winterreifen-Stahlfelge 175/65 R14 + Blende günstig abzug. Rückruf bei AB. Tel. 05244-3568

Fahrradträger für Anhängerkuppung für 2 Räder, 95 €. Tel. 05244-8972

Seit über 30 Jahren fertigen wir an unserem Standort in Rietberg hochwertige Leimholzplatten, Fußbodenplatten und weitere Produkte aus deutschem Buchenholz für unsere nationalen und internationalen Kunden.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unser Werk in Rietberg-Neuenkirchen:

Maschinenführer (m/w/d) in Vollzeit
Ihre **Aufgabenschwerpunkte:** eigenständige Bedienung, Überwachung und Wartung unserer Produktionsanlagen unter Einhaltung von Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Hygienestandards
Ihre **Qualifikationen:** vorteilhaft sind Erfahrungen als Maschinenführer (m/w/d) in einem Holzverarbeitungsbetrieb, Qualitätsbewusstsein, Teamfähigkeit, Flexibilität, PC-Kenntnisse

Mitarbeiter für den Musterversand (m/w/d) auf 450-€-Basis
Ihre **Aufgabenschwerpunkte:** sorgfältiges Vorbereiten und Verpacken von Mustermaterial für den Postversand, gewissenhaftes Zusammenstellen von Messmaterial
Ihre **Qualifikationen:** Flexibilität, Teamfähigkeit, selbstständige Arbeitsweise

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und frühestmöglichem Eintrittstermin per E-Mail an rietberg@pollmeier.com oder per Post an die

Pollmeier Leimholz GmbH
Sylvia Safta | Rüsche 131 | 33397 Rietberg
sylvia.safta@pollmeier.com | www.pollmeier.com

rietberger-stadtanzeiger.de



Tiermarkt

Junge und legereife junge Wellensittiche aus 2020 abzug. Tel. 02944-7185
Alu-Hundebox zu verkaufen. Breite 60 cm, Höhe 63 cm, Tiefe unten 90 cm, oben 47 cm. Tel. 0172-5207873



Verschiedenes

Klavierstimmung durch gelernten Klavierbauer für 75 €. Junkmann Tel. 05244-8459

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-guetersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Gardinenwaschservice: abnehmen, waschen, fachgerecht anbringen. Petra Schmalhorst, Gerwingsweg 75, Tel. 05244-1309

Waschautomat, Geschirrspüler, Kühlgerät, Elektroherd defekt? **Hausgeräte-Kundendienst** Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Kaffeevollautomat defekt? Kostenloser Abholservice. Jura, DeLonghi, Miele, Saeco. **Hausgeräte-Kundendienst** Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

Das ORIGINAL seit 1974.



Kostenlos abzugeben: 2 Kisten Trödel und ein Snowboard (150 cm lg.). Tel. 05244-901495

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Advent mit Nikolaus – Kinderfreude in Rietberg, auch in Kenia. martin.hillemeier@t-online.de

**Beilagenhinweis
Volle Auflage**

Euronics XXL
Wiedenstridt GmbH

Kleinanzeigen

**Kleinanzeigen
aufgeben**

• **Rietberger Stadtanzeiger**
Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel
• www.rietberger-stadtanzeiger.de

• **Lotto | Tabakwaren
Zeitschriften Öksüz**
Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden:**

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos:**

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchsgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekannschafsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.



**Freut euch!
Der nächste**

**RIETBERGER
Stadtanzeiger**

erscheint am:

19.11.2020

**RIETBERGER
Stadtanzeiger**

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing
GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
www.rietberger-stadtanzeiger.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
Telefax: 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
Telefax: 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.500 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Coupon

Name: _____ Straße: _____

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen.
- private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet.

Swift/BIC: _____ Bank: _____

IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

- Verkauf
- Automarkt
- Immobilien
- Verschiedenes
- Kaufgesuche
- Tiermarkt
- Bekannschafsten
- Stellenmarkt, Jobs
- Mietsachen
- Verloren, Gefunden

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

KINDERSEITE

Macht alle mit bei der Aktion „Laternen Fenster“!

Hierbei hängt man eine oder mehrere Laternen in ein Fenster, das am besten zur Straße hin zeigt und bringt sie mit Lichterketten oder LED-Teelichtern zum Leuchten. Nun können große und kleine abendliche Spaziergänger die tollen Laternen bestaunen.

Da dieses Jahr in manchen Ortschaften der Martinsumzug leider ausfällt, ist dies vor allem für Kinder eine schöne Alternative, mit ihren gebastelten Laternen spazieren zu gehen und die leuchtenden Laternen in den Fenstern zu bewundern.

Ganz im Sinne von St. Martin wollen wir mit Hilfe der Laternen Hoffnung schenken, in dieser schwierigen Zeit.



*Gemeinsam
schaffen wir
das!*

**Die Aktion läuft noch bis zum
11. November.**

Jeder der Lust hat kann mitmachen.
Überall. Diese Aktion darf gerne
geteilt werden.

Wir freuen uns über jede Laterne, jedes
zur Aktion geteilte oder gesendete Bild
und jede Art von Feedback.
Bastelanleitung und Flyer zum Download
unter www.laternenfenster.de



Aktion „Laternen Fenster“ ist eine Aktion von Jennifer Brenzinger.

www.facebook.com/Lichtschneiderei | www.instagram.com/lichtschneiderei_brenzinger | www.laternenfenster.de |
laternenfenster@gmx.de